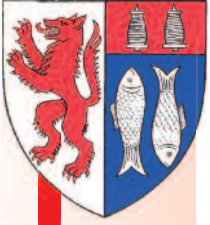


Schwadorf JOURNAL



Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

Das Jahr 2019 startete mit viel Schwung und Elan. Bereits in den ersten Jahrestagen konnten wir das generalsanierte Hallenbad mit dem neuen Turnsaal offiziell eröffnen. In einer prall gefüllten Aula organisierte die Schulleitung eine sehenswerte Eröffnungsfeier, von der nicht nur die vielen Ehrengäste aus der Landes- und Kommunalpolitik begeistert waren, sondern auch die vielen hundert Besucher von ihren Sitzen bewog. Auch unser schon traditionell gewordener Neujahresempfang zog wieder viele interessierte Bürger an. Er bot auch dieses Jahr die ideale Bühne, verdienten SchwadorferInnen Dank und Anerkennung für ihre erbrachten Leistungen auszusprechen. Neben den vielen Vereinssitzungen und Versammlungen boten die Ballveranstaltungen auch heuer wieder die Höhepunkte in der sehr langen Faschingszeit.

Doch nicht nur durch die Unterhaltung waren die ersten Monate des Jahres 2019 voll ausgelastet. Auch die Schwerpunktthemen, welche wir uns für heuer vorgenommen haben, haben wir in der Gemeindeverwaltung auf Schiene gebracht. Dazu war es notwendig, viele Sitzungen und Besprechungen einzuberufen und zu leiten und gemeinsam mit Fachleuten das Beste für Schwadorf zu erreichen. An dieser Stelle darf ich unsere neue Frau Amtsleiterin, Mag. Birgit Zethner, erwähnen, die sich in den ersten Wochen bei uns in der Marktgemeinde Schwadorf bereits bestens eingearbeitet hat und mit besten Wissen und Gewissen an ihre verantwortungsvolle Arbeit herangeht.

Sehr zur Freude der Anrainer in der Himberger Straße ist es mir gelungen, die Landesstraßenverwaltung zur Sanierung des Fahrbahnbelages zu gewinnen. Bevor diese Arbeiten jedoch starten, werden sämtliche Wasserleitungen durch die EVN Wasser erneuert. Die Marktgemeinde Schwadorf wird darüber hinaus auch noch die Gehsteige umfassend sanieren und die Nebenanlagen neu gestalten.

Ganz besonders erfolgreich konnte ich im Büro der Frau Landeshauptfrau vorsprechen und so ein für die Verkehrssicherheit ganz wesentliches Projekt ermöglichen. Seitens des Landes NÖ werden der Marktgemeinde Schwadorf € 300.000,- Bedarfs-

mittel für den Rückbau der Oberen Umfahrungsstraße in Aussicht gestellt. Der Verkehrsausschuss befasst sich bereits umfassend mit den Planungen, ist es doch unser Ziel, bereits im heurigen Sommer diesen Straßenzug neu zu organisieren und die leider viel zu häufigen Raser vor unserer Europäischen Mittelschule einzubremsen. Auch der Einmündungsbereich bei der Karl Benkhofer-Straße wird entschärft, sodass auch hier die Verkehrssicherheit erhöht wird. Selbstverständlich werden auch zusätzliche Parkplätze geschaffen.

Ganz intensiv befasst sich die Marktgemeinde Schwadorf derzeit mit der Neugestaltung des Ortszentrums in der Schulgasse. Durch den Auszug des Wirtschaftshofes und der schlechten baulichen Zustände sowohl des Jugendklubs als auch des Musikheims, soll hier ein neues Dorfzentrum entwickelt werden, welches zusätzlich noch Platz für Geschäftsräume und für eine Veranstaltungshalle bietet. Ein großes Unterfangen, das von Grund auf ordentlich geplant werden muss. Deshalb laufen hier auch schon Gespräche mit dem Musikverein und dem Axent, um alle wesentlichen Details von Anfang berücksichtigen zu können. An der Machbarkeitsstudie dafür wird gerade emsig gearbeitet. Ein Projekt, das uns sicher in den nächsten Jahren viel abverlangen wird, wir aber für unsere Vereine und für unsere Bevölkerung ein herzeigbares Resultat schaffen wollen.

Zukunftsweisend ist auch eine von mir erwirkte Entscheidung im Bereich der Kinderbetreuung. Nach einer neuerlichen Anfrage wurde von der Schul- und Kindergartenabteilung festgestellt, dass wir Bedarf für eine zusätzliche fünfte Kindergartengruppe haben. Der diesbezügliche Bescheid ist bereits eingelangt, und stellt somit den Startschuss für die Planung eines zweiten Kindergartenstandortes in unserem Gemeindegebiet dar. Wir werden so rasch wie möglich mit den Planungen und den Finanzierungsgesprächen mit den Landesverantwortlichen und den Pädagoginnen starten, um in die Bauphase zu gelangen. Als Standort für den neuen Kindergarten hat sich die Marktgemeinde Schwadorf entschieden, ein Grundstück in der Franz Huber-Gasse im Ausmaß von 1.600 m² von der Neuen Heimat in Bau-



recht zu übernehmen und darauf den Kindergarten zu bauen. Im Bereich der Kleinkinderbetreuung wurde zudem die Kooperation mit der Gemeinde Ebergassing über die Aufnahme von 1 bis 2,5jährige Kinder in deren Kinderkrippe verlängert. Die Kinderkrippe verfügt über genügend freie Plätze und die Marktgemeinde Schwadorf unterstützt den Besuch finanziell.

Darüber hinaus wurde am neuen Hauptplatz der Rollrasen verlegt und der Platz nunmehr sein endgültiges Gesicht bekommen. Ein Schmuckstück, wie uns viele Besucher bestätigen. Leider fiel das erste Maibaumfest am 30. April sprichwörtlich ins Wasser. Wir bedanken uns aber bei der Stadtgemeinde Ternitz für die Spende des wunderschönen Maibaums.

Unser Bauhof hat sein neues Gebäude bezogen und kommt bereits in den Genuss von viel mehr Platz und viel besserer Synergien als am alten Standort.

Vielleicht haben Sie es schon gemerkt. Unser Trinkwasser ist weicher geworden. Die EVN-Naturfilteranlage in Wienerherberg ist in Betrieb gegangen. Die Gesamthärte des Wassers wird nun schrittweise bis auf ca. 10 bis 12 deutsche Härtegrad abgesenkt.

Ich darf Ihnen noch wunderschöne Frühlingstage wünschen und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Genießen Sie die Freizeit und fühlen Sie sich bei uns in Schwadorf wohl. Wir geben täglich unser Bestes, damit Ihnen das möglich ist!

Ihr
Bürgermeister


Jürgen Maschl

Vzbgm. Gustav Weber | Kontakt: gustav.weber@schwadorf.gv.at

Liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer!

Der Frühling mit seiner Farbenpracht hat auch in Schwadorf Einzug gehalten, nicht nur in den Gärten und den umliegenden Feldern, sondern auch am vor Weihnachten eröffneten Hauptplatz, der jetzt mit der Begrünung und Auspflanzung von Sträuchern und Bodendeckern endgültig fertiggestellt wurde.

Die beim Bau des Hauptplatzes verlegte Bewässerungsanlage wird dafür sorgen, dass dieser sein grünes Kleid auch im Sommer behält. Bei den heißen und vor allem viel zu niederschlagsarmen Sommern wie in den letzten Jahren ist eine Bewässerung auch unbedingt ratsam.

Im Ortsgebiet von Schwadorf wurden wieder viele Bäume entweder als Neu- oder Nachpflanzung gesetzt und dem Baumkataster zugefügt. Dabei wurden nicht klassische Bäume ausgewählt, sondern neue Arten, die viel mehr Trockenheitsresistenz aufweisen als die jahrzehntelang verwendeten, herkömmlichen Straßenbäume.

Alles in allem eine Maßnahme, um so viel Grün als möglich in Schwadorf zu schaffen und zu erhalten.

Auch auf dem kulturellen Sektor ist die

Marktgemeinde Schwadorf im Jahr 2019 wieder äußerst aktiv! Das sieht man am Programm des heurigen Kulturherbstes, der vom 20. September bis 20. Oktober in einem Festzelt hinter dem Sportplatz, im Kulturhaus Dr.'s Garten, in der Europäischen Mittelschule und im Gasthaus Huber stattfindet.

Die Pressekonferenz dazu gab es am 10. April 2019 im Kulturhaus Dr.'s Garten und seit diesem Zeitpunkt sind auch Tickets für alle Veranstaltungen im Vorverkauf erhältlich. Nutzen sie die Gelegenheit, bekannte Künstler, Kabarettisten und Musiker zu sehen und zu hören, ohne dazu nach Wien oder noch weiter fahren zu müssen. Ein tolles Programm sozusagen vor der Haustür für alle Gemeindebürger und Gäste aus der Umgebung.

Von der Schwadorfer Grundverwertungsgesellschaft gibt es ebenfalls etwas zu berichten:

Im Kulturhaus Dr.'s Garten wurde die erste Bauphase ja schon vor Weihnachten abgeschlossen - mit wiedererrichteten Fenstern, einem neuen barrierefreien und teilweise überdachten Eingang, Bepflanzung des Vorbereiches und einer gepflasterten Zufahrt hinter dem Gebäude für Anlieferungen und Catering.



Die zweite Bauphase beginnt ab Mai, in der ein Zubau an die bestehende Küche in Leichtbauweise erfolgt. Durch diese Erweiterung sind wir in Zukunft für alle Arten von Feierlichkeiten gerüstet und es ist eine Aufwertung der Location, die jetzt schon sehr gut gebucht wird und dadurch für Mieter noch interessanter wird. Damit sind einige Projekte abgearbeitet oder werden baldigst fertiggestellt.

*Eine schöne Frühlings- und
Frühsommerzeit wünscht Ihnen
Gustav Weber
Vizebürgermeister*

GGR Christiane Amsüss | Kontakt: christiane.amsuess@schwadorf.gv.at



FETTKAMPF

Am 25. Jänner 2019 hat der Fettkampf mit dem „Kick Off“ begonnen. Am 3. Mai ging der Kampf gegen Fett mit dem 6. Workshop zu Ende. Viele der ca. 25 TeilnehmerInnen haben erfolgreich abgeschlossen, und doch einiges an Fett verloren. Die genauen Ergebnisse der Gewinner und der Betrag, der durch die Mitwirkenden erzielt wurde, werden in Kürze bekannt gegeben.

SENIORENURLAUB

Von 18. bis 25. Mai 2019 findet dieses

Jahr der Seniorenurlaub statt. Unser Ausschuss hat dafür ein neues Ziel ausgewählt. Es geht diesmal in den Mönichwalderhof, direkt in Mönichwald. Das 3-Sterne-Hotel liegt inmitten des idyllischen Jogllands. Es besteht die Möglichkeit zu zahlreichen Wanderungen und Spaziergängen. Außerdem verfügt das Hotel über einen Wellnessbereich mit Liegewiesen im Innen- und Außenbereich. Zirka 40 Personen haben sich heuer angemeldet. Wir wünschen den TeilnehmerInnen einen wunderschönen Aufenthalt!

GGR Brigitte Richter | Kontakt: brigitte.richter@schwadorf.gv.at



Liebe Schwadorfer Familien!

Aus dem Bildungs- und Umweltbereich darf ich Sie über folgende Aktivitäten informieren:

1. An der **Schwadorfer Flurreinigung**, die am 06.04.2019 stattfand, nahmen wieder zahlreiche BürgerInnen, darun-

ter viele Kinder und Vereine, teil und halfen bei fröhlichen Temperaturen mit, unseren Ort vom Müll zu befreien. Anschließend gab es das gemeinsame Mittagessen und die Quizverlosung sowie einen Eisgutschein für alle Kinder. Ein herzliches Dankeschön im Sinne unserer Umwelt.

2. Die **3. Frauen- und Familienmesse** fand am 04.05.2019 im Kulturhaus Dr.'s Garten statt, zu der wir viele neue Ausstellerinnen begrüßen durften, die von Schmuck, alternativen Heilmethoden, Kosmetik, Düften, Kunsthandwerk, Blumenschmuck bis Taschen ein umfangreiches Sortiment ausstellten. Außerdem konnten wir zusätzlich auch Interessantes für Kinder und Herren anbieten, um so das Angebot für die gesamte Familie zu erweitern.

3. Der stattgefundene **Englischkurs** mit unserer **Trainerin Ursula Jizba** ist bereits beendet und wird im Herbst auf Grund des sehr positiven Feedbacks der TeilnehmerInnen fortgesetzt sowie ein neuer Anfängerkurs geplant.

4. Am 06.07.2019 findet das **2. Blitzturnier** auf unserer **Multisportanlage** am Sportplatz statt, zu dem wir in Kooperation mit dem Jugendverein **Axent** alle Ballbegeisterten von Jung bis Alt sehr herzlich einladen, ihr Können unter Beweis zu stellen und einen sportlichen Nachmittag zu erleben.

5. Die **Sommerferienbetreuung** „Ferien zu Hause“ im Hort der Volksschule musste auf Grund der zu geringen Teilnehmeranzahl leider abgesagt werden.

6. **Ferienspiel Neu:** von 29.07. – 09.08.2019 wird für die Schwadorfer Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren nachmittags ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Geplant werden polysportive Trainingseinheiten mit den Pedal Surfern, Ausflüge in Museen, Naturparks und Tiergärten sowie Besuche der örtlichen Vereine. Anmeldungen und ein Selbstkostenbeitrag von 5 € / Tag werden bis Anfang Juli auf dem Gemeindeamt entgegengenommen. Wir freuen uns auf interessierte Kinder und ein tolles Ferienprogramm.

GGR Mag.^a Adelheid Dunst | Kontakt: adelheid.dunst@schwadorf.gv.at

Liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer,

Sicherheit ist immer relativ und absolute Sicherheit gibt es nicht. Aber wir alle können einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Umgebung sicherer wird. Mit Aufmerksamkeit, Umsicht und dienlichen Vorsichtsmaßnahmen, denn es ist immer besser, auf etwas vorbereitet zu sein, als überrascht zu werden. Alle hoffen, niemals einen Einsatz der Feuerwehr zu brauchen, aber es ist so wichtig, ja unverzichtbar, dass es sie gibt. Wir SchwadorferInnen dürfen uns glücklich schätzen, dass wir so eine engagierte, gut geschulte und einsatzfreudige Truppe wie unsere Freiwillige

Feuerwehr im Ort haben. Viele Männer, Burschen und neuerdings auch 2 Mädchen bei der Feuerwehrjugend verbringen viele Stunden ihrer Freizeit damit, für einen Ernstfall vorbereitet zu sein, indem sie Schulungen und Einsatzübungen absolvieren. Wir anerkennen diesen großartigen Einsatz seitens der Gemeinde dadurch, dass wir unsere Feuerwehr bestmöglich mit Ausstattung und Ausrüstung unterstützen. So wurde die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges mit Rollcontainersystem für die jeweils benötigten Gerätschaften beschlossen. Das neue Auto wird noch heuer geliefert und in Dienst gestellt werden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben



eine erfolgreiche und gute Zeit, bleiben oder werden Sie gesund und achten Sie auf sich.

GGR Ing. Christian Staller | Kontakt: christian.staller@schwadorf.gv.at



Unser Bauhof hat die Übersiedlung in das neue Wirtschaftshofgebäude am Sportplatz abgeschlossen. Genügend Platz für alle Gerätschaften, moderne Gebäudestrukturen, die Nähe zum Abfallsammelzentrum und zeitge-

mäße Mannschaftsräume sind die Hauptvorteile des neuen Standorts. Ein fairer Mietvertrag sichert der Gemeinde einen kostengünstigen Unterhalt des Bauhofes sowie dem AWS einen zuverlässigen Nachmieter. Der alte Bauhof dient noch kurzfristig als Zwischenlager für diverse Bau- und Straßenbaumaterialien. Mittelfristig soll das Gebäude jedoch Platz machen für die Neugestaltung des Areals Schulgasse. Eine Arbeitsgruppe des Bauausschusses beschäftigt sich seit Herbst mit den Möglichkeiten der Um- und Neugestaltung dieses Bereiches. Der vor Ort ansässige Musikverein und der Jugend Club sollen in die Planungen mit einbezogen werden. Ein Blickfang ist der neu begrünte Hauptplatz, der jetzt in seiner vollen Größe wirken kann. Die vor kurzem

aufgestellten modernen, robusten Sitzmöbel bieten Komfort und Stabilität und laden zum Verweilen ein. Die öffentliche WC-Anlage schräg vis-à-vis vom Gemeindeamt ist in Betrieb und kann gegen eine Gebühr von € 0,50 benützt werden. Bei Gemeindeveranstaltungen ist die Benützung selbstverständlich entgeltlos möglich.

Wegen Erneuerungsarbeiten des Wasserleitungsnetzes durch die EVN und Straßenbauarbeiten durch die Straßenmeisterei kam und kommt es auch noch weiterhin zu Einschränkungen und Wartezeiten in der Himberger Straße. Nach einer Ampelregelung soll jetzt ein für die Dauer der Bauarbeiten von der BH ausgesprochenes temporäres Fahrverbot „ausgenommen Anrainer und Linienbusse“ für einen raschen Abschluss der Arbeiten sorgen.

GGR Josef Seyer | Kontakt: josef.seyer@schwadorf.gv.at

Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

Aus dem mir zugewiesenen Gemeindevorstandstätigkeitsbereich Verkehr und Energie kann ich berichten, dass

- in der Franz Huber-Gasse mit Schaffung von Parkplätzen bzw. deren Kennzeichnung eine akzeptable Problemlösung für alle erreicht sein sollte,
- auch in anderen Wohnstraßen bzw. 30er Zonen ähnliche Lösungen überlegt werden,
- die Himberger Straße nach der von der EVN durchgeführten kompletten Sanierung der Wasserversorgung ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht wird. Die Kosten trägt das Land NÖ, für Nebenanlagen z.B. Gehsteige oder Kanaldeckel, etc. ist die Marktgemeinde Schwadorf zuständig.
- Der wöchentliche Stau auf der B10 durch Schwadorf nimmt ständig zu und

das Problem der „Stauflüchtlinge“ über Feldwege und Siedlungsgebiete hat gefährliche Ausmaße angenommen. Bei einer BH Verkehrsverhandlung vor mehreren Monaten wurde mit der Anordnung geänderter Verkehrstafeln versucht, dem entgegen zu wirken – was aber erfolglos war. Bei einer vorgesehenen Evaluierung dieser Maßnahmen Mitte dieses Jahres werden mit der zuständigen Verkehrsabteilung der BH Bruck/Leitha effektivere Lösungen gesucht.

- Nach erfolgter Sanierung des Hallenbades/Turnsaals haben die Planungen zum Umbau der Oberen Umfahungsstraße begonnen. Derzeit präsentiert sich dieses Straßenstück vor der Schule und trotz 30 km/h Zone mitunter als Rennstrecke. Mehr Sicherheit für Schul- bzw. Hallenbadbesucher, aber auch genügend Parkplätze, sollen das Ziel sein.



- Das Projekt E-Tankstelle ist im Finale und wartet nach Inbetriebnahme den Umwelt- und Ökogedanken auf. Der neu gestaltete Hauptplatz wird dadurch noch attraktiver.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Ernte-, Ferien-, Urlaubs- und Sommerzeit.

Highlights vom Kulturherbst 2019 präsentiert

Vier Wochen lang steht in der Marktgemeinde Schwadorf die Kultur im Mittelpunkt.

Dank der Kreativität und der Ideen unserer vielen Vereine und vor allem der Marktgemeinde Schwadorf selbst ist es uns möglich, vom 20. September bis 20. Oktober 2019, für kulturelle Highlights in der gesamten Region zu sorgen. Unter anderem finden Gastspiele von den Kabarettisten Lydia Prenner-Kasper und Lukas Resetarits sowie des weltbekannten und preisgekrönten Schattentheaters „Moving Shadows“ statt.



Am 10. April 2019 wurde am Vormittag das abwechslungsreiche Programm im Kulturhaus Dr. 's Garten präsentiert. Besonders viel Wert wurde darauf gelegt, dass wir jede Altersgruppe ansprechen. „Ich freue mich sehr, dass wir heuer eine

bunte Palette von unterhaltsamen Veranstaltungen anbieten.“, so Bürgermeister Jürgen Maschl.

Kartenreservierungen ab sofort am Gemeindeamt möglich und unter: tickets@schwadorf.gv.at



Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter	Preise
20.09.2019	Eröffnung	Festzelt Am Sportplatz	19:30		
20.09.2019	Classic on its top, Wiener Künstlerverband	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
22.09.2019	Genusstag "So schmeckt Niederösterreich"	Festzelt Am Sportplatz	10:00	Marktgemeinde Schwadorf	
25.09.2019	Schwadorf in Bildern	Kulturhaus Dr. 's Garten	18:30	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
26.09.2019	Minimalorchester Wilhelm Nagl	Europäische Mittelschule	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	€ 15,--
27.09.2019	Poesie des Alltags	Kulturhaus Dr. 's Garten	17:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
28.09.2019	Internationaler Top Event, Moving Shadows	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,--/AK € 25,--
02.10.2019	Kroatischer Abend in Schwadorf	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Seniorenbund Schwadorf	€ 10,--
03.10.2019	Lydia Prenner-Kasper, Krötenwanderung	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,--/AK € 25,--
05.10.2019	Schwadorf goes America	Festzelt Am Sportplatz	19:00	Musikverein Schwadorf	freie Spende
06.10.2019	Sicherheits- & Actionday	Feuerwehrhaus	14:00	FF und First Responder Schwadorf, NÖZSV	freie Spende
09.10.2019	Ice2Ice, Multimediovortrag Michael Strasser	Festzelt Am Sportplatz	19:30	ASK Schwadorf	€ 8,--
11.10.2019	Lukas Resetarits, Wurscht	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,--/AK € 25,--
12.10.2019	Unsere 5 Sinne, Mitmachkonzert mit Heidi Angelika	Festzelt Am Sportplatz	15:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
12.10.2019	Stiletto Rock Circus	Festzelt Am Sportplatz	21:00	Café Salotto	VVK € 15,--/AK € 18,--
16.10.2019	Strebersdorfer Buam	Gasthaus Zum ewigen Leben	16:00	Pensionistenverband Schwadorf	VVK € 13,--/AK € 15,--
17.10.2019	Van Gurk	Kulturhaus Dr. 's Garten	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	AK € 10,--
18.10.2019	Die verbotenen Bücher der Bibel	Pfarrzentrum	19:00	Pfarrgemeinderat Schwadorf	freie Spende
20.10.2019	Fest für Schwadorf - 30 Jahre Marktgemeinde	Festzelt Am Sportplatz	09:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
20.10.2019	Die Lauser	Festzelt Am Sportplatz	13:30	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
25.10.2019	Kulturherbst geht in die Verlängerung	Festzelt Am Sportplatz	21:00		
25.10.2019	HALLOWEEN WARM UP	Festzelt Am Sportplatz	21:00	AXENT	€ 8,--

KULTURHERBST 2019 | SCHWADORF



KULTURHERBST
SCHWADORF
2019

AK NIEDERÖSTERREICH
AK Niederösterreich sowie ÖGB Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. Mitgliedskarte 10 Rabatt auf eine Eintrittskarte.

VIC
Verein für Kultur und Information

Langgasse
Langgasse 1

EVN
Energieversorgungsnetz

FCC
FCC

SPARKASSE
Sparkasse

ROßERLAND
Rössländ

WIENER STÄDTISCHE
Wiener Städtische

SVT
SVT

WELT & FRANCHISE
Welt & Franchise

DIGILIGHT
Digilight

Mit freundlicher Unterstützung von:

Rückbau Obere Umfahrungsstraße

Nach einer persönlichen Vorsprache von Bürgermeister Maschl darf sich die Gemeinde Schwadorf über die Gewährung von Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 300.000,- durch das Land Niederösterreich freuen. Diese Mittel sind für den Straßenbau zweckgebunden.

Vor der Sanierung des Hallenbades war bereits geplant, die Obere Umfahrungsstraße umzubauen, um für mehr Verkehrssicherheit vor der Schule zu sorgen. Diesem Versprechen kommen wir jetzt nach. Die Planung für eine Verkehrsberuhigung in der Oberen Umfahrungsstraße wurde vom Gemeinderat beauftragt. Der Einfahrtspfortner bei der Ebergassin-

ger Straße wird neu gestaltet, um das gefährliche „Abschneiden“ beim Einbiegen zu verhindern. Ebenso durch bauliche Maßnahmen soll die Kreuzung Himberger Straße/Obere Umfahrungsstraße sicherer werden. Die Möglichkeit der Einrichtung einer Einbahn vor dem Schulbereich im Abschnitt zwischen Ecke Schulgasse und Kreuzung Himberger Straße wird noch geprüft.

Fix ist, dass durch die Umgestaltung deutlich mehr Parkplätze als bisher zur Verfügung stehen sollen. Erreicht werden kann das zum einen durch die Verlagerung der Grüninseln auf nur eine Fahrbahnseite und zum anderen durch einen Umbau des Gehweges. Dadurch

wird es möglich auf einer Seite Schrägparkplätze und auf der gegenüberliegenden Seite Längsparkplätze zu markieren.

Die verbleibende Fahrbahnbreite liegt mit mindestens 2,7 m je Fahrspur deutlich über dem gesetzlichen Minimum. Aus Kostengründen soll nur so wenig als nötig umgebaut werden. Der Großteil der Neugestaltung wird durch Markierungen erzielt. Der einen oder anderen nachträglichen Adaption steht somit kein Hindernis entgegen. Eine Aufwertung durch verbesserte Materialien wie z.B. gepflasterte Parkstreifen ist so zu einem späteren Zeitpunkt immer noch durchführbar.

Grafik: © ZT-Büro DI Franz Paikl



Machbarkeitsstudie Schulgasse

Die Erhebungen für die mögliche Nutzung unseres gemeindeeigenen Grundstückes in der Schulgasse sind wieder einen Schritt weiter gekommen. Nach einer ersten Besprechung mit dem Musikverein und dem Jugendverein, bei der die Bedarfsflächen und Räumlichkeiten abgefragt wurden, geht die Machbarkeitsstudie in die nächste Runde. Zusammen mit den Vorgaben der Gemeinde wird ein Entwurf ausgearbeitet, wie die Räumlichkeiten auf dem Grundstück angeordnet werden könnten. Angedacht sind die Planungen zur Errich-

tung einer Mehrzweck- bzw. Veranstaltungshalle, eines neuen Musikvereinshauses, eines Jugendclubs sowie Mietflächen für diverse Funktionen wie z.B. eine Gesundheitseinrichtung, ein Lokal oder eine Fortbildungseinrichtung.

Bis man hier zu einer stimmigen Lösung kommt, welche alle Anforderungen unter einen Hut bringt, sind sicherlich noch einige Besprechungen nötig. Ein wichtiger Punkt ist natürlich die Finanzierbarkeit des Projektes. Um diese zu gewährleisten soll die Planung so ausge-

legt werden, dass eine etappenweise Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte möglich ist.

Zeitlich passt es ganz gut, dass der Rückbau der Oberen Umfahungsstraße noch in diesem Jahr über die Bühne gehen soll. So kann etwa durch den Abbruch des alten Bauhofgebäudes der Parkplatz in der Schulgasse sofort vergrößert werden. Da es Umbauarbeiten an den Gehsteigen auf dieser Seite der Straße geben wird bietet es sich an das alte Gebäude gleich wegzunehmen.

Neuer Standort für Bauhof

Nachdem das alte Bauhofgebäude der Marktgemeinde Schwadorf in der Schulgasse bereits in die Jahre gekommen ist und den geltenden Anforderungen nicht mehr gerecht wird, wurde angedacht, den örtlichen Bauhof zu verlegen.

Nachdem bekannt wurde, dass der Abfallverband Schwechat, angesiedelt in Schwadorf, ein neues Gebäude für seinen Wirtschaftshof errichtet und die bisher genutzte Halle inklusive Sozialräumen verlässt, wurde an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft

im Raum Schwechat das Ansuchen gestellt, den Wirtschaftshof des Abfallverbandes, Am Sportplatz 28 in 2432 Schwadorf, anzumieten.

Vom AWS Vorstand wurde dem Abschluss des Mietvertrages mit der Marktgemeinde Schwadorf die Zustimmung gegeben.

In der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2018 wurde die Verlegung des Bauhofes beschlossen und der Mietvertrag unterzeichnet. Dieser sieht eine unbefristete Mietdauer vor. Im Vergleich zu einem Neubau des Bauhofes stellen die Mietkosten von jährlich € 24.708,- auch



eine wesentliche Vergünstigung dar. Die Entscheidung für die Verlegung des Bauhofes ist somit auch eine wirtschaftlich vernünftige Zukunftslösung.

Auch Bürgermeister Jürgen Maschl stand dem Umzug des Bauhofes positiv entgegen: „Modern, bürgerfreundlich und zweckmäßig, so lässt sich der neue Bauhof am besten beschreiben.“

Seit Anfang März 2019 kann sich das gesamte Schwadorfer Bauhofteam freuen, denn sie sind in ihre neue Arbeitsstätte „Am Sportplatz 28“ umgesiedelt.

Bauhofleiter Wolfgang Janosi zeigt sich erfreut: „Wir sind sehr dankbar und freuen uns über das Gebäude mit großzügigen Lagerflächen.“

Der neue Standort für den Schwadorfer Bauhof ergibt noch dazu eine perfekte Synergie, befindet sich nämlich direkt daneben das örtliche Abfallsammelzentrum. Für die Betreuung bedeutet dies eine wesentliche Erleichterung für das eingesetzte Personal.



Jahresauftakt in Schwadorf mit Neujahrsempfang



Der mittlerweile zur Tradition gereifte Schwadorfer Neujahrsempfang fand heuer im renovierten „Dr. 's Garten“ statt. Zahlreiche GemeindegliederInnen und Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft waren der Einladung des Bürgermeisters Jürgen Maschl gefolgt und konnten sich von der gelungenen laufenden Modernisierung des ehemaligen Spitalsgebäude überzeugen, das sich mittlerweile zu

einem vielfältig genutzten und von der Bevölkerung geschätzten Kulturhaus entwickelt hat.

Auch die Schwadorfer Vereine und Organisationen zeigten durch ihr zahlreiches Erscheinen ihr Interesse an der informativen Veranstaltung. Für die musikalische Untermalung sorgte ein Klassikquintett, bestehend aus 4 Solisten der Wiener Staatsoper.

Bürgermeister Jürgen Maschl lieferte in seinem Jahresrückblick einen Bericht über die erfolgreiche Fertigstellung diverser Projekte wie beispielsweise die Neueröffnung des Hallenbades und die Gestaltung des neuen Hauptplatzes, die Errichtung eines neuen Schutzweges für die Sicherheit der Schulkinder und Fußgänger, die Anschaffung von Arbeitsgeräten im Gemeindebereich als auch

Spielgeräten zur Bewegungsförderung für die Kinder in Schwadorf.

Dem nicht genug, zeigt sich der Tatendrang für weitere Verbesserungen und Neugestaltung auch in den für das laufende Jahr in Aussicht genommenen Projekten.

Der Kulturherbst von 20.09. bis 20.10.2019 wird auch heuer wieder mit namhaften Künstlern und einem abwechslungsreichen Programm viele Besucher aus nah und fern anlocken.

Einen wesentlichen Programmpunkt bildete auch dieses Jahr die Ehrung für besonders verdienstvolle Leistungen, wie etwa Helmut Kurcsics, Franz Schmickl sowie Erika und Franz Langhammer für ihr Engagement im Pensionistenverband Schwadorf, Johann Moser und Gerhard Staudinger, die als langjährige Feuerwehrmitglieder seit dem Jahr 1972 regelmäßig an Leistungsbewerben teilgenommen haben, Alfred Niederauer für seine Tätigkeit als Kapellmeister des MV Schwadorf, Paul Röhrer für sein soziales Engagement als Blutspender und Dr. Manfred Peter, Obmann der ARGE Bürgerinitiativen gegen Fluglärm.

Für ein weiteres Highlight und reges Interesse sorgte der Infostand des ehemaligen Ö3-Ernährungscoach Harry Leszkovich zur Veranstaltungsreihe „FETT:KAMPF – Vital und Fit in 99 Tagen“.

Der Schwadorfer Neujahrsempfang bildete somit auch heuer wieder einen imposanten Auftakt zu einem hoffentlich erfolgreichen und glücklichen Jahr.



Schwadorf hat sein Hallenbad

Mit einem ganz besonderen Festakt wurde die Eröffnung des general-sanierten Hallenbades und des Turnsaales in der Neuen Mittelschule Schwadorf gefeiert. Schulobmann Bgm. Jürgen Maschl und Direktorin Gerlinde Stadler konnten am Samstag, den 12. Jänner, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing (in Vertretung der Landeshauptfrau), LH-Stv. Franz Schnabl sowie Nationalrat Vzbgm. Werner Herbert und die Abgeordneten zum NÖ Landtag Rainer Windholz und Gerhard Razborcan begrüßen. Die Schulgemeinden wurden durch die Bürgermeister Markus Plöchl (Enzersdorf/Fischa), Ernst Schüller (Rauchen-



der Arbeitsumfang und der Kostenrahmen erhoben, ein Vergabeverfahren für die Findung des Generalplaners ausgearbeitet, die einzelnen Gewerke vergeben und die Finanzierung gesichert werden. Dazu war es nötig, unzählige Stunden mit Juristen, Steuerexperten, Bausachverständigen und schlussendlich auch mit dem Architektenteam zu verbringen, um alles auf Schiene zu bringen. Und dass dieses Vorhaben eindrucksvoll gelungen ist, davon konnten sich die Besucher im Rahmen der Eröffnungsfeier persönlich überzeugen.

Wie Bgm. Jürgen Maschl in seiner Rede erklärte, war zu Beginn des Verfahrens

warth), Leopold Winkler (Kleinneusiedl) und viele Gemeindemandatäre vertreten. Auch viele Schülerinnen und Schüler und deren Angehörigen wohnten dem Festakt bei.

In ihrer Begrüßungsrede sprach Direktorin Stadler von einem ganz besonders wichtigen Projekt für die Ausbildung und Entwicklung der SchülerInnen. Sie dankte den Gemeindevertretern für die Zustimmung zur Umsetzung des Projektes und dass es wieder möglich ist, auf topmoderne Sporteinrichtungen zurückgreifen zu können. Sie bezeichnete die neuen Räumlichkeiten als verspätetes Neujahrsbaby, das viele Väter hat. Denn das Projekt befasste seit Sommer 2015 den Schulausschuss ganz gehörig. In nicht weniger als 21 Sitzungen musste



wieder!



nicht sicher, ob das Hallenbad weitergeführt werden kann. Doch durch viel Überzeugungsarbeit durch die Schulleitung, die Anforderung aus dem Raumbedarfsprogramm für die Schule und durch die vollständige Anerkennung des Projektes durch das Land NÖ wurde der Beschluss gefasst, das Hallenbad und den Turnsaal komplett neu zu gestalten. Zu-

**HALLEN
BAD**
SCHWADORF

**Sport, Spaß,
Entspannung**

www.schwadorf.gv.at/hallenbad



ÖFFNUNGSZEITEN | HALLENBAD & KANTINE

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 16:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 bis 22:00 Uhr
Samstag: 13:00 bis 18:00 Uhr
ausgenommen: 24., 25., 26. und 31.12.2019 und 01.01.2020



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf | 02230 2840
hallenbad@schwadorf.gv.at | schwadorf.gv.at/hallenbad



sätzlich zu diesen Arbeiten hat man mit den getätigten Leistungen die komplette Schule barrierefrei gestaltet. Ein neuer Übergang verbindet den Sporttrakt mit dem restlichen Schulgebäude. Die Technik und Belüftung wurde vollständig neu installiert, das Schul- und Badbuffet neu angeordnet. Bei der Neugestaltung der Außenflächen wurden Bereiche für sogenannte Freiklassen geschaffen. Die Schule kann somit auch auf neuartige Methoden zurückgreifen. Auch wurden die Räume der öffentlichen Sauna in eine Schulbibliothek umgewandelt. Damit steht der Schule für diese Funktion erstmals der geforderte Raum zur Verfügung.



Und wie Bgm. Maschl berichtete, hat sich die Marktgemeinde Schwadorf, gegen die Stimmen der Opposition im örtlichen Gemeinderat, dazu entschieden, das Bad auch für den öffentlichen Betrieb zu mieten. Damit steht nicht nur der Schule eine wichtige Einrichtung wieder zur Verfügung, sondern, wie bereits die ersten Öffnungstage zeigen, auch der gesamten Region.

Zu dem Besonderen an dem Projekt trägt auch die Einhaltung des vorgenommenen Kostenrahmens bei. Dieser betrug € 3.410.610,- und wird unter größten Anstrengungen eingehalten. Das Land NÖ unterstützte dieses Verfahren mit einem Annuitätenzuschuss in der Höhe von € 905.000,-. Im Laufe der Bauarbeiten wurden jedoch zusätzliche Mängel festgestellt, deren Behebung unumgänglich waren oder aus baulicher Sicht einfach Sinn ergaben, diese ebenfalls sofort umzusetzen. Diese als nachträgliche Kosten zu verstehenden Ausgaben erhöhen den Umfang des ursprünglichen Leistungsrahmens, werden jedoch ebenfalls zur Förderung durch das Land NÖ zugerechnet.



In ihren Festreden betonten sowohl LH-Stv. Schnabl und Landtagspräsident Wilfing den Mut zur Entscheidung für dieses Vorhaben. Sie zeigten sich voll des Lobes ob der getätigten Investitionen im Sinne der Schule und der Öffentlichkeit. Beide betonten, dass hier in der Schulgemeinde soziale Verantwortung gelebt wird und die dafür erforderlichen Anstrengungen in Kauf genommen werden. Sie gratulierten zu diesem Projekt und waren sich der Sache bewusst, dass für dieses Projekt Frau Direktor Stadler als Mutter zu nennen ist. Nur durch ihre



Mitwirkung mit all den pädagogischen Erfahrungen konnte die Sanierung des Hallenbades und des Turnsaales derart eindrucksvoll gelingen. Sie dankten dem gesamten Lehrpersonal für das Verständnis, eine längere Zeit auf die Sporteinrichtungen verzichten zu müssen und den Turnunterricht entweder in der Aula oder im Freien durchzuführen. Dechant Dr. Kager führte zum Abschluss des Festaktes die Segnung der neuen Sporteinrichtungen durch. Dabei wurden die Fest- und Ehrengäste von SchülerInnen durch das Gebäude geführt, wo die ersten Eindrücke gewonnen werden konnten.



HAUSTECHNIK J. Wagner

Julius Raab-Gasse 3 • 2431 Enzersdorf/Fischa
T 02230 85860 • office@wagner-j.at • www.wagner-j.at



Schwadorf startete aktiv und fit ins Neue Jahr

Erfahrungsgemäß begann das neue Jahr für viele mit guten Vorsätzen. Vielfach stand dabei Gewichtsreduzierung und mehr Bewegung an oberster Stelle.

Am 25. Jänner 2019 hat der Kick off der erfolgreichen Veranstaltungsreihe "FETT:KAMPF - Vital und fit in 99 Tagen" in der Europäischen Mittelschule stattgefunden, bei dem sich zahlreiche TeilnehmerInnen angemeldet haben.

In dieser Zeit wurden die TeilnehmerInnen 99 Tage lang von Fitness- & Ernährungsguide Herrn Stelzhammer sowie dem Ö3 Fitnesscoach Herrn Harry Leskovits bei mehreren Workshops, die alle in Schwadorf stattgefunden haben, motiviert. Das große Ziel war es, durch den gezielten Abbau ungeliebter Fettpölsterchen den TeilnehmerInnen wieder mehr Gesundheit und Lebensqualität zu geben



und dabei noch Spenden für einen karitativen Zweck zu sammeln.

Um den gewünschten Erfolg zu garantieren, waren die Workshops des FETT:KAMPFS deshalb auf Genuss und Alltagstauglichkeit ausgelegt. Um auch Spaß und Spannung nicht zu kurz kommen zu lassen, traten alle TeilnehmerInnen in Teams, in einem freundschaftlichen Wettstreit, gegeneinander an; Frauen gegen Männer lautete das heiße Duell!

„Gemeinsam haben wir etwas für unsere Gesundheit und Fitness getan!“, freuen sich die teilnehmenden SchwadorferInnen.



Am Freitag, den 03. Mai 2019, fand der letzte Workshop der Veranstaltungsreihe statt. Die Ergebnisse der Gewinner werden in Kürze bekannt gegeben.



Englischkurs der Marktgemeinde Schwadorf

Die Marktgemeinde Schwadorf startete motiviert und sprachinteressiert in das neue Jahr. Da der Englischkurs letztes Jahr bei den KursteilnehmerInnen so

gut angekommen ist, wurde dieser von Jänner bis März 2019 weitergeführt. Dieses Angebot wurde von insgesamt 15 KursteilnehmerInnen angenommen und

war damit ausgebucht. Die Gruppe wurde an insgesamt zehn Abenden von Kursleiterin Ursula Jizba unterrichtet.

Frau Jizba legte den Fokus auf Unterhaltungen wie jedermanns Vorlieben und alltägliche Themen, die man z.B. im Urlaub nutzen kann, um sich besser zu verständigen. Außerdem bietet der Englischkurs eine Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und fördert die Arbeit im Team. Darüber hinaus erweitern englische Sprachkenntnisse berufliche und private Perspektiven.

Der Kostenbeitrag war wie letztes Jahr für die TeilnehmerInnen mit € 50,- gleich geblieben. Für die restlichen Kosten engagierte sich die Marktgemeinde Schwadorf, da Englisch eine wichtige Sprache und nicht mehr wegzudenken ist.





Die Anrainer der Franz Huber-Gasse in Schwadorf können endlich aufatmen:

Nachdem sich der Mangel an ausreichenden Parkmöglichkeiten immer mehr zuspitzte und Bewohner bereits durch anonyme Anzeigen belangt wurden, bestand dringender Handlungsbedarf. Bürgermeister Jürgen Maschl hat daher eine rasche Lösung herbeigeführt.

Im Rahmen einer Anrainerversammlung am Donnerstag, den 28. Februar, konnte

Lösung für Parkplatz-Not

die frohe Mitteilung verkündet werden! Mit der Umsetzung des präsentierten Verkehrskonzeptes stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern der Franz Huber-Gasse nun zusätzliche 24 Stellplätze zur Verfügung. Um diese Flächen zu gewinnen, wurde ein Teil des Gehweges am Ende der Gasse angerammt und teilweise als Parkfläche genutzt, neu markiert und somit darauf das Abstellen ermöglicht. Da für die neuen Parkplätze nur ein kleiner Bereich des Straßenrandes miteinbezogen wird, bleibt die gesetzlich vorgeschriebene Mindestfahrbahnbreite auf der gesamten Länge der Franz Huber-Gasse erhalten.



Einmal mehr zeigte sich die Bürgernähe und das Verständnis für das Wohl für die Bevölkerung unseres Bürgermeisters als sehr zielführend: „Bereits Anfang März wurde der Auftrag für die baulichen Veränderungen im Umfang von € 25.000,- zur Erreichung der zusätzlichen Parkflächen vergeben und konnte bereits im April abgeschlossen werden.“

Damit hat die Marktgemeinde in sehr kurzer Zeit unter Einbindung der Anrai-

ner und Fachexperten eine zufriedenstellende Lösung zusammengebracht“, zeigt sich Bgm. Jürgen Maschl sehr erfreut.

Die kombinierte Benützung des Gehweges ist jedoch nicht die einzige Maßnahme zur Schaffung von neuen Parkflächen. Weitere Parkplätze wurden im Bereich Fischazeile errichtet. Ebenfalls zur Findung eines öffentlichen Parkplatzes wurde die bestehende Altglassammelinsel verlegt und dafür ein Sammel-

Tanzen ist Lebensfreude

Auch in diesem Jahr wird in der Marktgemeinde Schwadorf wieder vieles geboten.

In der Aula der Europäischen Mittelschule findet eine Fortsetzung des Tanzkurses vom Vorjahr für Paare und Einzelpersonen statt. Ab Freitag, den 29.03.2019 wird an insgesamt acht Abenden je 1 Stunde und 15 Minuten ausgiebig getanzt.

Auch fortgeschrittene Tanzbegeisterte, die den ersten Kurs nicht besucht haben, hatten die Möglichkeit sich anzumelden und mitzutanz.

Durch das Tanzen werden Körper und Geist ganzheitlich in Schwung gebracht. Gemeinsames Tanzen in der Gruppe aktiviert, stärkt das Selbstvertrauen und macht Freude.



Der Tanzmeister Chris Lachmuth bringt den Tanzbegeisterten in lockerer Atmosphäre die wichtigsten Standard- und Lateinamerikanische Tänze sowie Boogie bei.

Die Hochzeiten, Feste und Feiern im Jahr 2019 können also kommen, die SchwadorferInnen werden vorbereitet sein!

erreicht



container der neuesten Generation aufgestellt. Zur Lärmreduktion ist dieser in einer vollkommen schallgedämpften Ausführung mit lärmgedämmtem Verbundblech und Einfüllstutzen erzeugt. Die Benützung des Altglascontainers darf nur zu den am Behälter angeführten Zeiten erfolgen.



Gratis-Parkuhren für Schwadorf's neue Kurzparkzone

Im Zuge der Neugestaltung des Schwadorfer Hauptplatzes wurde eine Kurzparkzone errichtet. Fahrzeuge dürfen von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr für eine maximale Parkdauer von zwei Stunden abgestellt werden. Die gute Nachricht ist, dass die Benützung nicht gebührenpflichtig ist, das befreit jedoch nicht von der Verwendung einer Parkuhr. Aber auch dafür wurde Vorsorge getroffen: Als Serviceleistung für die BürgerInnen und Gäste von Schwadorf stellt die Marktgemeinde in wind- und wetterfesten Edelstahlboxen an drei Standorten kostenlose Parkuhren zur freien Entnahme zur Verfügung. Die Erstausrüstung erfolgte bis zum Eintreffen der in ausreichender Menge bestellten Parkuhren seitens der Gemeinde in dankenswerter Weise durch das ARBÖ Prü fzentrum Schwadorf.

Für Bürgermeister Jürgen Maschl eine wichtige Hilfestellung: „Mit der zur Verfügung Stellung der Parkuhren in witterungsbeständigen Boxen unterstützen wir die Autofahrer bei ihren Verpflichtungen und schützen somit auf einfachstem Weg vor unerfreulichen Strafzetteln! “



Schwadorf erhält sein erstes Hotel

Mitte Februar startete die Familie Trischitz ein nicht alltägliches Bauprojekt in der Marktgemeinde Schwadorf. Nach ausreichender Überlegung und einigen Monaten des Planens, Nachdenkens und vieler Grundsatzentscheidungen wurde der Startschuss zur Errichtung des ersten Gästehauses in Schwadorf gelegt.

Die für die Umsetzung des Projektes erforderlichen gewerberechtlichen und baubehördlichen Bewilligungen wurden seitens der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha in einem konzentrierten Verfahren erlassen.



Das Gästehaus wird auf dem der Familie Trischitz gehörenden Grundstück in der Keller-gasse, auf welchem jahrzehntelang das „Kühtreiberhaus“, ein altehrwürdiges Arbeiterwohnhaus der Spinnerei Schwadorf stand und das nach dessen Abbruch unentgeltlich als Parkfläche von der Öffentlichkeit genutzt werden konnte, entstehen. Zu diesem Zweck wurde auch der eingeschossige Hoftrakt, welcher direkt an das zu bebauende Grundstück angebaut war, abgebrochen. Auch die daran anschließende Einfriedungsmauer wurde teilweise abgerissen.

Der zukünftige Beherbergungsbetrieb wird in massiver, feuerbeständiger Bauweise zweigeschossig errichtet. Es ist beabsichtigt, in insgesamt 21 Gästezimmern, davon 19 Zweibettzimmer und 2 Dreibettzimmer, 44 Betten unterzubringen. Zusätzlich wird im Erdgeschoss ein Frühstücksraum mit insgesamt 36 Verabreichungsplätzen errichtet.



Bürgermeister Jürgen Maschl stattete der Familie Trischitz unlängst einen ersten Baustellenbesuch ab und gratulierte für diese richtungsweisende und sehr investitionsfreudige Entscheidung im Sinne der Weiterentwicklung auch für die Marktgemeinde Schwadorf.

„Aus vielen Beispielen sehen wir, dass der Bedarf für Beherbergungsbetriebe in unserer Region gegeben ist. Umso mehr freut es mich, dass die Familie Trischitz ein derartiges Projekt in Schwadorf umsetzt. Die Marktgemeinde hat dieses Projekt von Anfang an unterstützt. Ich wünsche viel Erfolg und freue mich über dieses zukünftig neue Angebot in unserer Gemeinde riesig!“

Jetzt KLIEN Förderung sichern!

EVN

joulie
macht
Photovoltaik
smart.

joulie.at

Schwadorf beeindruckt mit Jahresergebnis 2018

Bgm. Jürgen Maschl konnte dem Gemeinderat für seine Sitzung am 25. März 2019 einen in allen Teilbereichen äußerst positiven Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 zur Beschlussfassung vorlegen. Obwohl der vielen großen umgesetzten Projekte und vielerorts durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen zeigt die Bilanz durchgängig erfreuliche Entwicklungen und eine gefestigte Finanzlage.

„Aus dem Jahresergebnis 2018 ist eindeutig die Nachhaltigkeit unserer Arbeit der letzten Jahre ablesbar. Es ist gekennzeichnet von Überschüssen, Investitionen in die Zukunft, Fortführung des Schuldenabbaus und der Bildung von zusätzlichen Rücklagenmitteln. Die Anstrengungen haben sich gelohnt, die Bilanz 2018 zeigt dies ganz eindeutig“, so Bgm. Jürgen Maschl zu dem vorliegenden Zahlenwerk.

Im Detail verzeichnete die Marktgemeinde Schwadorf im Vorjahr Einnahmen von € 9.787.360,30, demgegenüber stehen Ausgaben von € 9.457.449,82. Die laufende Gebärung schließt somit mit einem Überschuss von € 329.910,48. Dies ist vor allem auf die gute Entwicklung bei den gemeindeeigenen Abgaben, vor allem bei der Kommunalsteuer, und aufgrund der allgemeinen Hochkonjunktur bei den Ertragsanteilen zurückzuführen.



„Dass wir sorgsam mit den Finanzmitteln umgehen, zeigt sich bei dem verbuchten Personalaufwand. Mit € 869.242,91 liegt die Marktgemeinde Schwadorf unter 10 % im Verhältnis zu den Gesamtkosten. Im Vergleich zu anderen Gemeinden gleicher Größe ein absoluter Spitzenwert“, betont Vzbgm. Gustav Weber.

Im Außerordentlichen Haushalt konnte auch ein Überschuss von € 93.423,36 erreicht werden, der jedoch für Projekte 2019 herangezogen wird. Sämtliche 2018 begonnene Projekte wurden fertiggestellt und ausfinanziert. Dazu zählen der Amtshaus-Umbau mit € 236.411,49, der Straßenbau (Neugestaltung Hauptplatz) mit € 478.355,84, ein Zuschuss für den Umbau des Kulturhaus Dr.'s Garten in der Höhe von € 299.817,80 und die Sanierung der Dreifaltigkeitssäule und anderer Denkmäler mit € 45.816,-.

Im Bereich der Schuldenentwicklung setzt sich ebenfalls der eingeleitete Trend weiter. Hier beträgt die Gesamtverschuldung € 1.527.034,91. Damit konnte die Marktgemeinde die Verschuldung im Vorjahr um insgesamt € 376.438,15 weiter verringern. Im Gegensatz dazu wurden keine neuen Verbindlichkeiten aufgenommen.

Es war auch Ziel der Finanzstrategie, die wirtschaftlich gute Zeit für den Aufbau von Reserven für die Zukunft zu nützen. Diese Vorgabe wurde mehr als zufriedenstellend erreicht, indem der Rücklagenstand mit 31. Dezember 2018 insgesamt € 4.017.969,42 beträgt. Geldmittel, die überwiegend zweckgebunden für gemeinnützige Leistungen zur Verfügung stehen, und deren Verwendung sehr behutsam überlegt werden wird. Aber auch eine Kanalarücklage in der Höhe von € 88.004,16 dient zur Vorbeugung allfälliger Gebührenerhöhungen bei größeren Instandhaltungs- oder Sanierungsarbeiten.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses wurde in der Gemeinderatssitzung am 25. März 2019 vom Bürgermeister ausführlich erläutert und ohne einer Wortmeldung vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Musterung erfolgreich bestanden!

9 Schwadorfer Jugendliche des Jahrgangs 2001 hatten sich Anfang April der Stellungskommission zu stellen.

Mit dem Gemeindebus ging es am Mittwoch, den 03. April 2019, bereits um 05:30 Uhr Richtung Landeshauptstadt, wo die zweitägige Untersuchung an



den Jugendlichen vorgenommen wurde. Bürgermeister Jürgen Maschl war ebenfalls bei der Abfahrt zur Stellung, um den Burschen alles Gute zu wünschen.

Nach der Rückkehr nach Schwadorf konnte Bürgermeister Jürgen Maschl unsere Rekruten wieder in unserer Gemeinde begrüßen und als „Tauglich“ empfangen.

Die Marktgemeinde Schwadorf lud zu diesem Anlass zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus „Karl Wirt“ ein. Dabei wurden die ersten Eindrücke vom Bundesheer geschildert und auf das „Tauglich“ angestoßen.



Marco Jakovljevic, Alexander Levai, Dominik Stangl, Bgm Jürgen Maschl, Manuel Fleihaus, Nico Janosi und Martin Schwaiger feierten im Gasthaus Karl Wirt.

Die Marktgemeinde Schwadorf und Bgm. Jürgen Maschl wünschen unseren Rekruten weiterhin viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Marktgemeinde Schwadorf

In der Marktgemeinde Schwadorf gibt es sehr viele Vereine, die sich unter anderem jährlich Subventionen, um den freiwilligen die Arbeit zu erleichtern.

VEREINE

SUBVENTIONEN IM JAHR 2018

ASK Schwadorf

€ 40.400,–

Der ASK Schwadorf ist ein Fußballverein und wurde 1936 gegründet. Seit 23.04.2018 ist Herr Robert Munjak der Obmann.

E-Mail: robert@munjak.net

Web: <https://vereine.fussballoesterreich.at/SkSchwadorf1936/News/>

BFS (Basketball- u. Freizeitverein Schwadorf)

€ 250,–

Der Obmann des Basketball- und Freizeitclubs Schwadorf ist Herr Siegfried Pischa. Der Verein wurde im Dezember 1999 gegründet. Ziel des Vereines war es, wie schon jahrelang, jeden Samstag um 15 Uhr zum Basketball oder Volleyball zu treffen und sämtliche Freizeitaktivitäten wie Wanderungen, Campingausflüge und Feiern unter dem Clubmantel zu veranstalten. Durch mehrere Verletzungen und diversen Alterserscheinungen wird nun kein Basketball mehr gespielt.

E-Mail: siggi.pischa@gmx.at

Web: <http://www.bfs-schwadorf.at>

Freiwillige Feuerwehr Schwadorf

€ 60.200,–

Die Freiwillige Feuerwehr Schwadorf ist immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird. – „24 Stunden – 365 Tage im Jahr für unsere Bevölkerung da“.

Ansprechperson: Kommandant HBI Wolfgang Niederauer

E-Mail: office@ff-schwadorf.at

Web: <http://www.ff-schwadorf.at/>

Kickboxclub Schwadorf

€ 400,–

Im September 2003 gründete Obmann Sensei Arno Hanusch den K.KBC Schwadorf. Der Verein konnte bereits zahlreiche Erfolge in den Wettkampfsportarten, Kickboxen und Karate verzeichnen. Trainiert wird im Turnsaal der Volksschule Schwadorf. Die „Schwadorfer Karatekids“ sowie das „Team Kickboxen“ konnten schon mehrere nationale und internationale Titel erringen. Des Weiteren ist der K.KBC Schwadorf Mitglied bei den internationalen Verbänden der WKF-Austria (World Kickboxing Federation) und der NMAC-Austria (National Martial Arts Committee), sowie dem nationalen Verband der BBKU-MKA (Black Belt Kobudo Union Moderner Kampfsportarten).

E-Mail: kbcswadorf@gmx.at

Web: <http://www.kickboxen-schwadorf.com/kbc/>

Kirchenchor Schwadorf

€ 300,–

Die Mitglieder des Kirchenchores Schwadorf proben regelmäßig im Pfarrzentrum und singen bei besonderen kirchlichen Anlässen. Highlight ist das jährliche Konzert im Dezember.

Ansprechperson: Chorleiter Winkl. Hofrat Dr. Alexander Bartl

unterstützt seine Vereine

*mit Kunst, Kultur und Jugend beschäftigen. Daher gewährt der Gemeinderat
Im Vorjahr wurden an folgende Vereine Subventionen gewährt:*

VEREINE

SUBVENTIONEN IM JAHR 2018

Musikverein Schwadorf

€ 1.000,-

Der Musikverein Schwadorf wurde 1923 gegründet. Seit 1994 ist Herr Gustav Weber Obmann des Vereines. Bei zahlreichen Veranstaltungen heizt der Musikverein Schwadorf mit seinen stimmungsvollen Liedern den Besuchern ein.

Web: <http://www.mv-schwadorf.at/>

Seniorenbund Schwadorf

€ 300,-

Der Seniorenbund Schwadorf organisiert zahlreiche Ausflüge und kulturelle Veranstaltungen für die Mitglieder.

Vorstand: Obfrau Marianne Galler

Pensionistenverband Schwadorf

€ 800,-

Der Pensionistenverband ist bemüht älteren Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung (z.B. Ausflüge, Exkursionen, kulturelle Veranstaltungen) zu bieten.

Vorstand: Obfrau Irene Habiger

Schwadorfer Höllenteufel

€ 250,-

Das Ziel des Vereines „Schwadorfer Höllenteufel“ ist es alte Bräuche wieder aufzuleben.

Vorstand: Obmann Christoph Radlinger

E-Mail: info@hoellenteufel-schwadorf.at

Web: <http://www.hoellenteufel-schwadorf.at/>

Tennisclub Schwadorf

€ 300,-

Der Tennisclub Schwadorf wurde am 28.01.1997 gegründet.

Vorstand: Obmann Gerhard Breyer

Email: tcs.breyer@aon.at

LTV Fischatal, Lauf- und Triathlonverein Fischatal

€ 300,-

Der LTV Fischatal ist Veranstalter des bekannten Schwadorfer Sonnwendlauf sowie des Schwadorfer Adventlaufes.

Vorstand: Obfrau Daniela Langhammer

E-Mail: ltv-fischatal@aon.at

Web: www.ltv-fischatal.com

Gesamtsumme der Subventionen im Jahr 2018: € 104.500,-

Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Mit der Europawahl werden alle fünf Jahre die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. Österreich ist derzeit durch 18 Mitglieder (von insgesamt 751) im Europäischen Parlament vertreten.

Das Europäische Parlament vertritt alle Bürgerinnen/Bürger der EU-Mitgliedsstaaten und hat weitreichende Befugnisse, wie z.B. die Mitwirkung an der Gesetzgebung in der EU oder demokratische Kontrollrechte in Bezug auf die EU-Institutionen.

Auch bei der EU-Wahl 2019 ist unsere Marktgemeinde wieder in die bereits bekannten 3 Wahlsprengel aufgeteilt.

Auf der „Amtlichen Wahlinformation“, die jeder Wahlberechtigte Anfang Mai für die kommende EU-Wahl per Post erhält, ist ihr Wahlsprengel ersichtlich.

Diese erleichtert uns das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

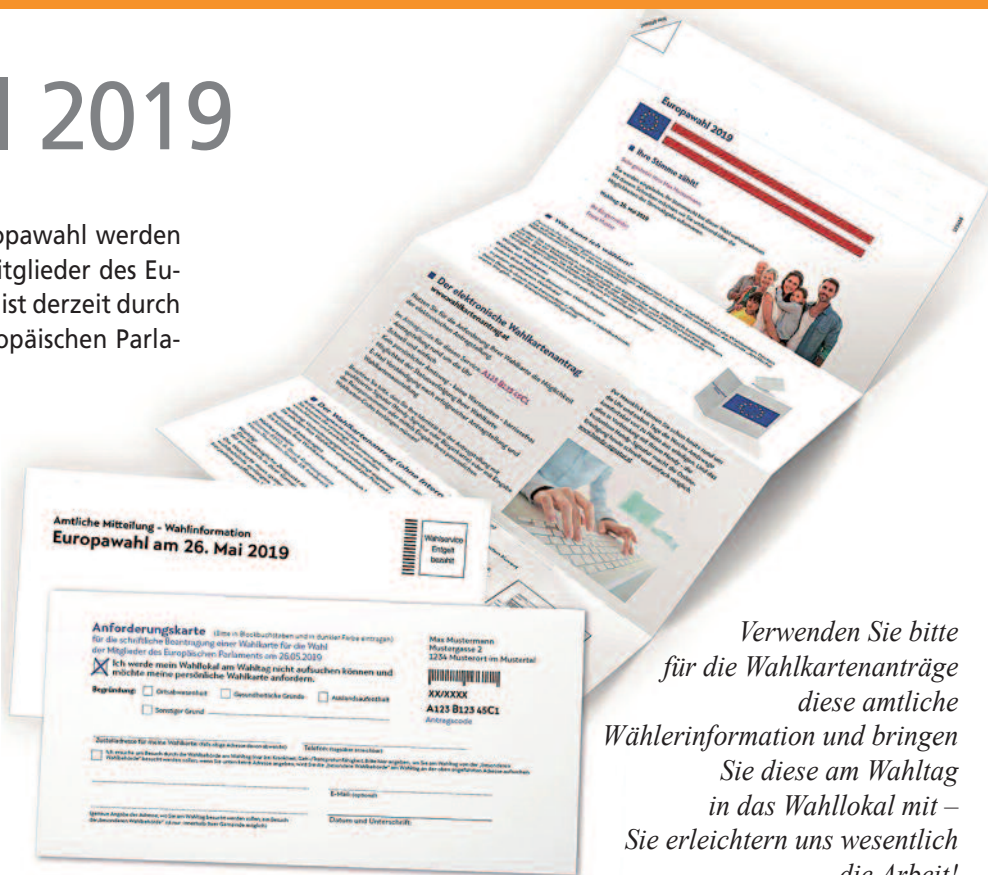


Foto: Niederösterreichische Gemeinde-Datenservice GesmbH

*Verwenden Sie bitte
für die Wahlkartenanträge
diese amtliche
Wählerinformation und bringen
Sie diese am Wahltag
in das Wahllokal mit –
Sie erleichtern uns wesentlich
die Arbeit!*

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlen-code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvett sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit beschleunigen Sie die Wahlabwicklung und vermeiden Wartezeiten.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvett oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Alles hat seine Zeit – es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer – aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Bestattung Lang
Inhaberin: Mag. Rosa Seeböck
2440 Gramatneusiedl, Oberortsstraße 7
Tel.-Nr. 02234/73324 • Fax 02234/74692 • Mobil: 0664/9235411

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, für Sie erreichbar.

Schwadorfer Frauen- und Familienmesse



Bei fast winterlichen Temperaturen fand am 04. Mai 2019 die Schwadorfer Frauen- und Familienmesse im Kulturhaus Dr.'s Garten statt. Das Wetter trübte jedoch nicht die Laune der Besucher und Aussteller, denn diese speziell auf die Bedürfnisse von Frauen und Familien abgestimmte Informationsveranstaltung war ein voller Erfolg.

17 Aussteller boten im Kulturhaus Dr.'s Garten alles, was das Herz von Familie begehrt. Sie informierten die Besucher über alternative Heilmethoden, Gesundheits- und Haushaltsprodukte, Mode, Kosmetik sowie Schmuck.

Bürgermeister Jürgen Maschl sowie die zuständige GGR Brigitte Richter freuten sich gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses über zahlreiche Besucherinnen.



Bei der Messe waren neben bereits bekannten Produkten auch viele Neuigkeiten zu bewundern. Besonders erwähnenswert ist, dass die Aussteller überwiegend aus der Region rund um Schwadorf kamen.

Für süße und pikante Snacks sowie köstliche Getränke sorgte das Cafe Salotto. Die Marktgemeinde Schwadorf bedankt

sich herzlich bei allen Mitwirkenden sowie den vielen Besuchern der Frauenmesse für das Gelingen dieser Veranstaltung.

Weitere Fotos finden Sie auf der Gemeindehomepage unter: https://www.schwadorf.gv.at/Frauen-und-Familienmesse_04_05_2019

Gewinnerin Foto-Rätsel Journal 4/2018

Beim Foto-Rätsel im letzten Schwadorf Journal mussten die TeilnehmerInnen den Ort nennen, an dem das abgebildete Foto aufgenommen wurde. Die richtige Lösung lautet: im Dr.'s Garten. Wir danken allen TeilnehmerInnen fürs mitspielen, doch leider kann nur ein/e GewinnerIn gezogen werden. Und die Gewinnerin ist: Frau Johanna Rasch. Die Marktgemeinde Schwadorf gratuliert hiermit nochmals Frau Rasch zu ihrem Gewinn des letzten Gewinnspiels im Schwadorf Journal 4/2018. Bürger-



meister Jürgen Maschl überreichte ihr einen prallgefüllten Geschenkkorb von der Bäckerei Kriegler.

Besuch am Gemeindeamt



Im Rahmen des Unterrichtes statteten die 3. Klassen der Volksschule mit ihren Klassenlehrerinnen Dipl. Päd. Barbara Fasching und Katrin Bühlbauer, BEd dem Gemeindeamt Schwadorf am Montag, den 25. März 2019, einen Besuch ab.

Zuerst bekamen die Kinder eine Führung durch die Amtsräume. Anschließend durften sie auf den Stühlen der Gemeinderäte im Sitzungssaal Platz nehmen.

Zum informativen und auch durchaus amüsanten Gemeindeamtsbesuch brachten die VolksschülerInnen aber nicht nur eine Vielzahl an Fragen mit, sondern zeigten sich bereits top-informiert über die Aufgaben und Strukturen der Gemeindegemeinschaft.

Die SchülerInnen wollten unter anderem wissen, wie lange es das Gemeindegebäude schon gibt, wie viele Bürgermeister es in Schwadorf schon gab, wie alt Bürgermeister Jürgen Maschl ist, ob er gerne Bürgermeister ist und ob er schon immer Bürgermeister sein wollte. „Mich freut es sehr, dass sich die Volksschule so intensiv mit der Gemeinde Schwadorf beschäftigt und die Kinder einen Einblick in den Alltag des Gemeindelebens gewonnen haben.“, so Bürgermeister Jürgen Maschl.

Bevor die Kinder in den Schulalltag zurückkehrten, bekamen sie noch ein kleines Geschenk in Form eines Heftes „Meine Gemeinde, mein zuhause“ sowie eine köstliche Jause.

Osterhase besuch



Anlässlich des Osterfestes besuchte Bürgermeister Jürgen Maschl gemeinsam mit geschäftsführender Gemeinderätin Christiane Amsüss und Gemeinderätin Dagmar Happel am letzten Schultag vor den Ferien die Kinder im Kindergarten und der Volksschule Schwadorf.



Geschafft! Kindergarten in Schwadorf bekommt Zuwachs

Der Beharrlichkeit des Bürgermeisters Jürgen Maschl ist zu verdanken, dass sich die jüngsten der Schwadorfer Bürgerinnen und Bürger bald über einen neuen Kindergarten freuen können. Bereits im Jahr 2017 hat es auf Initiative der Gemeinde eine Bedarfserhebung durch das Land Niederösterreich gegeben, jedoch konnte man im Gegensatz zum Gemeindeamt noch keine Basis für eine weitere Kindergartengruppe erkennen. Angesichts der ständig zunehmenden Beliebtheit des Lebensortes Schwadorf, die sich in der florierenden Bevölkerung und zahlreichen Wohnprojekten widerspiegelt, sprechen die Zahlen eindeutig für sich. Deshalb wurde eine weitere Bedarfserhebung durch den Bürgermeister angeregt. Ausdauer und Entschlossenheit haben sich letztendlich bezahlt gemacht und die Bemühungen wurden mit

Erfolg beschieden: Die Genehmigung für den Ausbau der Kindergartengruppen liegt mittels Schreiben der zuständigen Fachabteilung des Landes NÖ vor.

Bereits in der nächsten Gemeinderatssitzung am 20. Mai 2019 wird der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung des neuen Kindergartens fassen und damit den Startschuss für das Projekt geben. Dieser stellt eine Erweiterung zum bestehenden Kindergarten in der Passauer Straße dar. Da jedoch an diesem Standort keine Erweiterungsmöglichkeit mehr besteht, werden bereits andere geeignete Standorte geprüft, weil es hier gesetzliche Vorgaben einzuhalten gilt. Die Verhandlungen sind bereits voll im Gange und stehen bereits knapp vor einer zufriedenstellenden Lösung.



„Wir möchten jungen Familien eine moderne Infrastruktur bieten und auf die Nachfrage, die das Angebot an freien Kindergartenplätzen übersteigt, rasch, flexibel und vor allem vorausschauend reagieren. Mich freut es für die vielen Familien und vor allem Kindern, schon in wenigen Monaten zwei Kindergartengruppen mehr anbieten zu können“, betont Bürgermeister Jürgen Maschl.

Lebte Kindergarten und Volksschule



In den Fastenwochen vor Ostern stand der Osterhase im Mittelpunkt. Er versteckte sich in Geschichten, Liedern, Gedichten und den lustigen Bastelarbeiten. Der Kindergarten und die Volksschule Schwadorf sind bereits mit der von den Kindern selbst gebastelten bunten Osterdekoration geschmückt.



GGR Christiane Amsüss und Bürgermeister Jürgen Maschl beim Verteilen der Schokoosterhasen im Kindergarten Schwadorf.

Die Kleinen staunten nicht schlecht, als sie sich aus den vielen bunten Ostereiern eines aussuchen durften. Mit strahlenden Augen freuten sich die Kinder auch über einen Schokoosterhasen aus den Händen des Ortschefs. Auch die Lehrerinnen und Kindergartenbetreuerinnen bekamen zum Fest ein kleines Präsent überreicht.



Flughafen

Die 3b und die beiden vierten Klassen besuchten am 1. April 2019 den Flughafen. Mit dem Bus wurde das Vorfeld besichtigt, anschließend konnten die Kinder im Erlebnisraum mittels multimedialer Installationen einen Flug aus der Cockpit-Perspektive sehen, den Weg eines Koffers verfolgen und die Arbeit am Flughafen aus der Sicht eines Fluglotsen miterleben.



Als Abschluss beobachteten die Schüler einige Flugzeuge beim Start von der Besucherterrasse aus.



Besuch des MV Schwadorf in der Volksschule

Am 13. März 2019 war der Musikverein zu Besuch in der Volksschule. Die Kinder lernten dabei einige Instrumente kennen und durften diese auch ausprobieren.



Von der Kakaobohne zur Schokolade

Im Zuge eines klassenübergreifenden Projekts der 3b und der beiden vierten Klassen backten die Kinder Schokomuffins und machten Schokoladen-Fruchtspieße.

Zum Abschluss des Projekts fuhren die Klassen nach Wien ins Schokomuseum der Firma Heindl und konnten dort die Produktion von Schokolade live erleben.



Sumsi-Cup

Am 25. April 2019 fand wieder der Sumsi-Cup in Rannersdorf statt. Die Mannschaft der Volksschule erreichte dabei den hervorragenden 4. Platz.



Afrika - ein unbekannter Kontinent



Die ersten Klassen der EMS werden in den nächsten vier Schuljahren alle Kontinente der Erde besuchen – natürlich nur im Klassenzimmer anhand von Büchern, Filmen und Erzählungen. Im Herbst wurde zum Themengebiet „Afrika“ intensiv gearbeitet. Dies passierte fächerübergreifend – in vielen Gegenständen wurden Unterrichtsthemen mit „Afrika“ verbunden. Wir lasen afrikanische Märchen, bearbeiteten diese und spielten sie in verteilten Rollen vor. Die Schülerinnen und Schüler bemühten sich sehr und brachten sogar Requisiten in die Schule mit. Viel zu erzählen hatte auch unser Besucher aus Afrika und anschließend wurde fleißig recherchiert und gearbeitet. Nach zwei Unterrichtswochen und intensiver Beschäftigung in fast allen Unterrichtsgegenständen ist Afrika nicht mehr ganz so unbekannt und wir haben viel Interessantes und bisher Unbekanntes erfahren.



Ateliertag 2019 ... kreativ-lehrreich-begabungsfördernd

Schon zum zweiten Mal startete am 31. Jänner unser Ateliertag. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen der EMS beschäftigten sich jahrgangsübergreifend mit vielen interessanten Projekten, um ihre unterschiedlichen Begabungen in Deutsch, Mathematik oder Englisch zu zeigen und sich in ein Thema zu vertiefen.

Ob Zeitungsdesign, Energiesparen in der Schule, Escape-Room, Schnitzeljagd, Kullissen und Theaterworkshop, Stop-Motion-Filme, Travel Guide ... alle waren hellauf begeistert.

Besonders fiel auf, dass an diesem Tag viele unserer Kids keine Pause benötigten!

Die Kunstwerke, Resultate, Ergebnisse



und Filme wurden am Freitag vor den Semesterferien in den ersten zwei Schulstunden von den jeweiligen Gruppen in Form einer Atelierausstellung im ganzen Schulhaus präsentiert und können auf unserer Homepage www.emsschwadorf.at bewundert werden.

A premiere for our school at the English Olympics – EMS Schwadorf

Unbelievable!!! For the first time the English Olympics took place in the district „Bruck an der Leitha“. We compe-



ted with 8 schools and it was great seeing Lena L., Julia S., Philipp P. and Janine L. doing their best. Within 3 hours our kids represented our school and had to solve 8 different exercises on various topics such as history, biology, sports, general knowledge, etc. In the end we couldn't escape the feeling that we were better than the most schools and so the award ceremony left us speechless. For the first time our school won the silver medal with 122 out of 140 points. Congratulations!!! You were absolutely great!!!

Walter Speck
ELEKTROBAU

2432 Schwadorf

Hauptplatz 7

Tel. & Fax.: 02230/2179

office@elektro-speck.at

Generationenübergreifende Projekte – Senioren in der EMS

HURRA - wir sind „Fernsehstars“!

Die Adventfeier der 2a hat nicht nur große Freude bereitet, denn die Begeisterung war auf beiden Seiten sowohl bei den Senioren aus Rauchenwarth als auch bei den Schülerinnen und Schülern groß ... wir wurden dabei auch gefilmt und interviewt und das äußerst nette Ergebnis gibt's online – im Freizeit-TV des Niederösterreichischen Seniorenbundes. Vielen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit in jeder Hinsicht!
www.frei-zeit.tv/video/806



Handys und Krapfen



Die 4c hatte sich vorgenommen, älteren Menschen, die Schwierigkeiten mit der modernen Technik, Handys oder Computer haben, mit ihrer Erfahrung zu unterstützen. Gesagt – getan, nur einen gemeinsamen Termin zu finden war etwas schwierig. So saßen am 25.1. alle in gemütlicher Runde im Computersaal. Es herrschte eine wirklich angenehme Arbeitsatmosphäre, die in der 10-Minuten-Pause mit einer Jause samt selbstgebackenen Krapfen gipfelte. Die Damen waren sehr begeistert und voll des Lobes und baten um eine Wiederholung in einigen Wochen.

Naturwissenschaften im Fokus

Die EMS ist mit dem MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) - Gütesiegel ausgezeichnet - einem österreichweiten Qualitätslabel, das innovative Schulen mit begeisterndem Unterricht in den naturwissenschaftlichen Disziplinen prämiiert.

Qualifikationen in den MINT-Disziplinen sind zu gefragten Schlüsselkompetenzen einer modernen Gesellschaft geworden und eröffnen vielseitige berufliche und persönliche Chancen für junge Menschen. Ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung des Interesses an Naturwissenschaften und Technik kann der schulische Unterricht leisten.

Lehrerinnen und Lehrer versuchen, einen

begeisternden MINT-Unterricht zu gestalten – wie zum Beispiel:

Roboter – im Naturwissenschaftlichen Labor und bei IBF-Seminaren:

Ozobots, Thymios??? Noch nie etwas davon gehört? - Roboter, mit denen es uns möglich ist, viele Dinge spielerisch auszuprobieren und zu lernen, wie Roboter funktionieren. Von vorgegebenen Farbcodes über manuelle Steuerung bis hin zu einfach geschriebenen Programmen probieren unsere Schülerinnen und Schüler die Funktionen der Roboter.

Mathematik zum An- und Begreifen:

Überlegen, Tüfteln, Spielen, Denken, Angreifen, ... stehen im Mathematikunterricht der dritten Klassen im Mittelpunkt. Wie werden Zahlen potenziert? Was sind Monome, Binome, Polynome? Wie addiert bzw. subtrahiert man Terme? Diesen Fragen gingen die Kinder in den letzten Wochen nach. Bausteine dienten als Hilfsmittel bei der Erforschung der Gesetze der Mathematik.

Süße Chemie - Summenformel

$C_x(H_2O)_y$:

Zucker, Stärke und Zellulose gehören zu



den Kohlenhydraten, aber wie verhalten sie sich bei Hitzeeinwirkung? Was ist der Unterschied zwischen weißem und braunem Zucker? Wie können Zucker oder Stärke in Lebensmitteln nachgewiesen werden? Verwenden Spitzenköche immer Saccharose oder auch andere Zuckerarten? Wie vermischen sich die Kohlenstoff-, Wasserstoff- und Sauerstoff-Atome zu neuen Produkten? Was bedeutet der Ausdruck „Kohlenwasserstoff-Ketten aufbrechen“...

Im Vordergrund dieses Workshops stand aber nicht die theoretische Chemie, sondern die praktische Anwendung. Es wurden Lebensmittel auf Zucker bzw. Stärke untersucht, sowie Schaumhäferl und karamellisierter Pudding nach Omas Rezept hergestellt.



Schulsportgütesiegel in GOLD

bewegt.begeistert.gewinnt.



Das salutogene Gesamtkonzept der EMS trägt nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern Früchte, die Anstrengungen wurden auch von Seiten des Bundesministeriums und der NÖ Bildungsdirektion gewürdigt. Wir freuen uns über diese besondere Auszeichnung, die wir in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf vom NÖ Bildungsdirektor, Mag. Johann Heuras, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Fachinspektor Mag. Gerhard Angerer entgegennehmen durften.

Das Schulsportgütesiegel wird je nach Erfüllung bestimmter Limits in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Kriterien, die für die Vergabe herangezogen werden, sind Qualitätsmaßnahmen rund um das Unterrichtsfach BSP, das Angebot an unverbindlichen Übungen und Schulveranstaltungen mit sportlichem Schwerpunkt, die Teilnahme an diversen Wettkämpfen, die Kooperation mit Vereinen sowie ein bewegungs- und gesundheitsorientiertes schulisches Gesamtkonzept.

Besondere Beachtung fanden Aktionen im Rahmen des Schulentwicklungskonzeptes in Kooperation mit der Initiative „TUT GUT“ wie die Verankerung der bewegten Pause, „Vital4Brain“ und „Vital4Heart“, Teilnahme an der EU-Schulobstaktion, Gestaltung des Außenbereichs unter Mitbeteiligung der Kinder und zahlreiche „Sport-Schnupperangebote“ von örtlichen Vereinen.

Diese Auszeichnung wird Ansporn zur Weiterentwicklung des gesundheitsorientierten umfangreichen Angebots sein, denn nur wer sich wohl fühlt, kann auch gut lernen.

Erfolgreiche Talente-Show in der EMS Schwadorf

Dass diese Veranstaltung sowohl bei unseren Schülerinnen und Schülern als auch bei deren Eltern großes Interesse findet, zeigte sich am Donnerstag, den 11. April 2019.

Zirka 200 Zuseher fanden sich um 18:30 Uhr in der Aula ein, um auch heuer diesem Event beizuwohnen und sie wurden durch die sehenswerten Vorführungen nicht enttäuscht.

Neben Darstellerinnen, die man bereits vom Vorjahr kennt, kamen diesmal auch neue Gesichter zum Vorschein.



Mit Schwung führten Herr Broidl und Herr Karner durch das Programm und interviewten unsere Talente nach deren Auftritten.

Zur Stärkung gab es in der Pause ein von den 3. Klassen vorbereitetes vielfältiges Buffet. Der Reinerlös wird für die nächstjährige Abschlusswoche verwendet.

Wintersport

Viel Spaß und Freude beim Skifahren erlebten die Schülerinnen und Schüler in diesem schneereichen Winter auf perfekten Pisten. Die Sonne strahlte bei allen Schulveranstaltungen vom Himmel – bei besten Wetterbedingungen macht Wintersport einfach rundherum glücklich.



Die ersten Klassen zog es nach Puchberg – auf die grüne Wiese fertig los ... Ob Matte oder Schnee – runter geht's mit Juchee!!

Auch die vierten Klassen konnten ihr Können bei einem Skitag am Semmering beweisen. Mit tollen und motivierten Schülerinnen und Schülern auf der Bergeshöh' – da schlugen alle Herzen höher. Eine ganze Woche lang tummelten sich die zweiten Klassen im Märzschnee in Altenmarkt.

Der Skikurs der dritten Klassen führte im Jänner nach Saalbach – Hinterglemm.

Musikerball 2019

Der Musikerball am Samstag, den 19. Jänner 2019, im Gasthaus Huber, war wieder gut besucht und ein schöner Erfolg. Nachdem im Musikverein Schwadorf viele junge Musiker tätig sind und diese ihre Freunde und Bekannten animieren konnten, auf unseren Ball zu kommen, war es eine jugendliche und fröhliche Veranstaltung. Wie üblich, kamen die meisten Gäste in Tracht, obwohl jede Kleidung erwünscht war. Zur Musik von „Wow Effekt“ wurde getanzt und die Stimmung war bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen. Weitere Höhepunkte waren zwei zünftige Tänze von der Eintanzgruppe des MV, die Eröffnung des Balles durch Obmann Gustav Weber und einige lustige Einlagen von MusikerInnen des MV. Ebenso gab es wieder eine große Tombola-Verlosung mit tollen Preisen um Mitternacht. Über den Gewinn des



Hauptpreises, 2 Tage Aufenthalt und Nächtigung in der Stadt Salzburg inkl. Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, im Wert von € 500,-, gespendet vom Musikverein Schwadorf, konnte sich Petra Schneeweiß freuen.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Musikkollegen, allen Mitwirkenden, den Spendern und allen Ballbesuchern für das Gelingen dieser Veranstaltung herzlich bedanken und hoffe, dass das Publikum den Musikverein Schwadorf weiterhin so treu begleitet und unterstützt.

Obmann MV Gustav Weber



Tolle Stimmung bei der Kinderfaschingsparty

Die von der SPÖ Schwadorf organisierte Kinderfaschingsparty hat am Sonntag, 27. Jänner 2019, wieder für ein volles (Gast)Haus gesorgt. Unter der liebevollen Betreuung von Eveline Prokop und ihrem Team wurden die Kinder durchgehend bestens unter-



halten. Viele kleine Prinzessinnen, PolizistInnen, Marienkäfer, Actionhelden usw. hatten sichtlich ihren Spaß an diesem Nachmittag.

In den Pausen wurden kostenlose Krapfen verteilt und die Kindertombola – bei der jedes Los ein Treffer war – verteilt. Ein würdiger Start in den Fasching!





Schwadorfer Ball 2019

Am Faschingssamstag fand in Schwadorf wieder der traditionelle SPÖ Ball statt. Neben der fabelhaften Tanzmusik der „Amadors“ sorgte die „Tanzschule Chris“ heuer für einen besonderen Start in eine unterhaltsame Ballnacht. Der Saal war bestens gefüllt und das Tanzbein wurde bis zum Schluss geschwungen.



Das war der Schwadorfer Feuerwehrball 2019 ...



Am 23. Februar war es wieder soweit, die Feuerwehr Schwadorf lud zum alljährlichen Feuerwehrball im Gasthaus Huber. Zahlreiche Gäste fanden sich ein, um in einer etwas anderen Ambiente den Ball zu feiern. Unsere Ehrengäste:



Bürgermeister Jürgen Maschl, Vize Bürgermeister Gustav Weber, GGR Christiane Amsüss, GGR Brigitte Richter, GR Rexhaj, GR Wolf und natürlich unser Feuerwehrpfarrer Dr. Richard Kager! Ebenfalls sehr zahlreich erschienen sind Vertreter aus dem Wirtschaftsbereich. Viele befreundete Feuerwehren besuchten unseren Ball: FF Zurndorf, FF Gallbrunn, FF Sommerin, FF Haslau, FF Potzneusiedl, FF Rannersdorf, FF Enzersdorf, FF Korneuburg, FF Mannswörth und die größte Abordnung kam dieses Jahr von der FF Rauchenwarth mit insgesamt 18 Personen. Wie immer durfte ein Showact nicht fehlen. Die allerletzte Ausgabe von der

Brieflos Show wurde unter der Moderation von Peter Harry Rapp ausgetragen. Highlight war der Auftritt von Cordula Grün ...

Unsere Tombolaverlosung war wie immer ein Riesenerfolg – zahlreiche Treffer konnten wir verlosen – ein großes Dankeschön an unsere Spender und Gönner für die tolle Unterstützung. Den Hauptpreis durfte Kerstin Staudinger und Christoph Kellner übernehmen – wir gratulieren!

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Steirersound!

Wir bedanken uns für ihren Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen am 8.2.2020!

Buntes Treiben in Schwadorf



Am Faschingsdienstag ging es lustig zu. Der traditionelle Schwadorfer Faschingsumzug begeisterte Groß und Klein. Unter anderem zogen wilde Tiere, Bäcker sowie die Minions durch die Marktgemeinde Schwadorf.



Beim Faschingsumzug haben viele Gruppen mit bunten Faschingswägen teilgenommen. Bei strahlendem Sonnenschein verkleideten sich zahlreiche Mitglieder der örtlichen Vereine sowie Zuschauer und nahmen mit Begeisterung am traditionellen bunten Treiben in unserer Gemeinde teil.

Ab 14:30 Uhr versammelten sich die Faschingsgruppen mit ihren bunt geschmückten Wägen in der Schulgasse. Um 15:00 Uhr brach die lustige Gesellschaft in Richtung Sportplatz auf.

Nach dem Umzug verwandelte sich die Schulgasse in kürzester Zeit zum Festplatz mit ausgelassener Stimmung. Bei Einbruch der Dunkelheit wurde traditionsgemäß durch Bürgermeister Jürgen Maschl der Fasching verbrannt.



Das Cafe Salotto kümmerte sich um das leibliche Wohl der Gäste.

Bürgermeister Jürgen Maschl zeigte sich sehr zufrieden und freute sich über die zahlreichen Besucher des jährlichen Schwadorfer Faschingsumzuges.

Die Marktgemeinde Schwadorf bedankt sich recht herzlich für die Teilnahme am Umzug bei allen Gästen, den Schwadorfer Vereinen sowie beim Cafe Salotto und freut sich bereits auf den Fasching 2020.



Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf für das Berichtsjahr 2018



Am 18.1.2019 fand die jährliche Mitgliederversammlung für das Berichtsjahr 2018 statt. Der Kommandant HBI Wolfgang Niederauer durfte den Bürgermeister der Marktgemeinde Jürgen Maschl, GGR Heidi Dunst, vom Bezirksfeuerwehrkommando OBR Martin Fink, BR Christian Edlinger sowie VR Hans Kosicek, vom Abschnittsfeuerwehrkommando BR Erhard Schaden, VI Florian Sicheritz und von unserer Partnerfeuerwehr Wehrführer außer Dienst Alberto Müller und Klaus Jakob als Gäste begrüßen. Seitens der Feuerwehr Schwadorf waren 68 Mitglieder bei der Sitzung anwesend.



FF Schwadorf im Einsatz

Die Schwadorfer Feuerwehr war im Jahr 2019 schon bei sehr vielen zum Teil schweren Verkehrsunfällen im Einsatz. Die Einsatzorte sind durchaus verschieden, somit gibt es nicht „DEN“ Unfallhäufungspunkt.



EVN

Weiches Wasser für das Industrieviertel

**Ab 2019 bietet EVN Wasser auch im Industrieviertel
Trinkwasser in Quellwasserqualität mit idealem Härtegrad.**

EVN Wasser plant deshalb zwei Naturfilteranlagen im Süden von Wien – und zwar in Wienerherberg und in Petronell-Carnuntum, die voraussichtlich 2021 in Betrieb genommen werden. Zusätzlich werden die Leitungskapazitäten laufend verstärkt.

Derzeit weist das Wasser hier einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen werden die Härtegrade rein mechanisch auf 10 bis 12° dH gesenkt. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Für ein Trinkwasser in Quellwasserqualität wird EVN Wasser in den nächsten Jahren mehr als 60 Mio. Euro investieren. Davon profitieren auch Sie!

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

SPÖ Schwadorf feiert 100. Geburtstag!



Mit einem Festakt beging die SPÖ Schwadorf ihr 100jähriges Gründungsjubiläum. Zu diesem Anlass konnte die Ortsorganisation rund um Bgm. Jürgen Maschl und geschf. Vorsitzenden GGR Ing. Christian Staller die Mitglieder des Gemeinderates, viele ehemalige Parteifunktionäre sowie den Landespartei-vorsitzenden LH-Stv. Franz Schnabl, den Bezirksparteivorsitzenden LABg. Rainer Windholz, LABg. Gerhard Razborcan sowie die Bezirksfrauenvorsitzende NR Katharina Kucharowits begrüßen. Auch Bundespartei-vorsitzende Pamela Rendi-Wagner stellte sich mit einer Videobotschaft als Gratulantin ein. Zahlreiche Abordnungen aus den umliegenden Gemeinden gaben der SPÖ Schwadorf ebenfalls Ihre Aufwartung.



Am 13. April 1919 versammelten sich an die 40 Mitglieder und gründeten die Ortsorganisation. Bis zum Jahre 1954 spielte die Sozialdemokratie in der Gemeinde eine eher untergeordnete Rolle. Doch mit der Wiederselbstständigkeit und der gut strukturierten Arbeiterbewegung in der Schwadorfer Spinnerei wurde die SPÖ die stärkste politische Kraft. Bei allen kommunalen Wahlen konnte man die absolute Mehrheit erringen und so lenkt die SPÖ bis heute die Geschicke der Marktgemeinde.

Galt es in den ersten Jahren die notwendige Infrastruktur wie Kanal- und Wasserleitung der Gemeinde zu errichten, so wurden im Laufe der letzten 65 Jahre viele entscheidende Projekte umgesetzt. Ganz besonders gelten hier der Bau der Europahauptschule mit dem Hallenbad und der Beginn des gemeinnützigen Wohnbaus als Meilensteine der Entwicklung. Zu den vielen Herausforderungen in der Gemeinde selbst übernahmen die Gemeindepolitiker auch immer wieder wichtige Funktionen in der Bezirkspartei. Vor allem ist der Erfolg auf Richard Ge-

bert zurückzuführen, der von 1967 bis 2008 als Bürgermeister tätig war und viele zukunftsweisende Entscheidungen traf. Er war es auch, der beim Festakt über die Geschichte der SPÖ Schwadorf referierte und viele persönliche Eindrücke wiedergab.

Zum Abschluss des Festaktes dankte Bgm. Jürgen Maschl allen Funktionären für die geleistete Arbeit, das als solides Fundament für weitere Projekte angesehen werden kann und gab einen Ausblick auf die politische Zukunft der SPÖ Schwadorf.

Seitens der Landes- und Bezirkspartei erhielt der Parteivorsitzende ein Bild des wohl prägendsten Politikers der letzten Jahrzehnte, von Bruno Kreisky.



Krapfen für die Schwadorfer Bevölkerung



Zum Start in den Fasching hat die SPÖ Schwadorf am Faschingssamstag im Zentrum von Schwadorf Krapfen verteilt und vielen EinkäuferInnen somit den Vormittag versüßt.





Jedes Jahr, wenn der Winter vorüber ist, kommen abseits der Straßen verschiedenste Abfälle aller Art zum Vorschein. Nach der Ausgabe der Hilfsmittel, wie Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken starteten die ca. 120 SchwadorferInnen am Samstag, den 6. April 2019, um das Schwadorfer Ortsgebiet und die umliegenden Radwege bis zum Schwadorfer Wald von Müll und Unrat zu befreien. Treffpunkt war um 08:30 Uhr am ehemaligen Bauhof in der Schulgasse.

Bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen nahmen insgesamt 8 Gruppen teil, die im Ortsgebiet und abseits der Straßen wieder sonderbarste



Gemeinsam für eine



Abfälle fanden. Die Teilnehmer wurden zwischendurch von den Bauhofmitarbeitern mit Getränken und Bananen sowie Äpfel versorgt.

Wobei die Volksschule mit 32 TeilnehmerInnen die größte Gruppe war, gefolgt vom Verein BFS mit 28 TeilnehmerInnen. Mit Handschuhen und Säcken bewaffnet, sagten sie dem herumliegenden Mist den Kampf an und durchkämmten in der Folge Böschungen, Gräben und Flächen nahe von Straßen und Wegen. Das Ergebnis kann sich „leider“ sehen lassen: 4 m³ Müll, der fachgerecht entsorgt wurde.

Durch eine wohlüberlegte Routenplanung blieb kein Winkel des Ortsgebietes verschont.

Nach getaner Arbeit lud die Marktgemeinde Schwadorf die angemeldeten TeilnehmerInnen zur Stärkung zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss ein.

Und ohne Fleiß kein Preis: Beim gemütlichen Abschluss am Bauhof konnten die Teilnehmer bei einem Quiz sogar 3 prallgefüllte Geschenkskörbe gewinnen. Die Kinder freuten sich besonders über einen Eisgutschein, der von der Marktgemeinde Schwadorf gesponsert wurde.

Die Marktgemeinde Schwadorf bedankt sich bei allen Vereinen und Privatpersonen, die zahlreich teilgenommen haben!



saubere Umwelt!



Tanz in den Frühling



Samstag, 23. März 2019 fand der „Tanz in den Frühling“ des Pensionistenverbandes Schwadorf statt. Über 160 Besucher, die perfekte Musik von Franz Wenth, die positive Einstellung unserer rüstigen PensionistInnen und die vielen schönen Tombolapreise haben den Stimmungsbarometer im Saal für viele Stunden in die Höhe getrieben. Bürgermeister Jürgen Maschl gratulierte der neuen Vorsitzenden zum Erfolg ihrer ersten Veranstaltung. Dank dem guten Zusammenspiel der Profis vom vorangegangenen Vorstand und der gemeinsamen Mitarbeit aller neuen Vorstandsmitglieder konnte diese Unterhaltung so gut gelingen.



1. PV Treff

Donnerstag, 25. April 2019 lud der Pensionistenverband Schwadorf seine Mitglieder zum 1. PV Treff ein. Schwerpunkt dieses ersten Treffens war besseres Verständnis für das Handy.

Zwei Jugendliche haben sich bereit erklärt, auf Wunsch den Umgang mit dem Smartphone zu erklären. Nachdem diese Veranstaltung gut angenommen wurde, sind weitere Treffen geplant. Der PV Schwadorf freut sich schon auf eine Fortsetzung.



SPARKASSE
Hainburg-Bruck-Neusiedl

Die Zukunft kommt schneller, als man denkt.

jetzt Fondssparen online abschließen!

sparkasse.at

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Den Prospekt, die „Informationen für Anleger nach § 21 AIF-MG“, den vereinfachten Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation (KID) können Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf www.erste-am.at/de/private-anleger/unsere-fonds/pflichtveroeffentlichungen bzw. www.ersteimmobilien.at/abfragen

Verjüngte Vereinsleitung Musikverein Schwadorf

Bei der Generalversammlung, die am 13. Februar 2019 im Gasthaus Wehofer stattgefunden hat, konnte Obmann Gustav Weber die zahlreich anwesenden Mitglieder des Musikvereines begrüßen, besondere Grüße gingen an Bürgermeister Jürgen Maschl, der sich ebenfalls Zeit genommen hatte, bei dieser wichtigen Generalversammlung dabei zu sein. Ging es doch auch um Neuwahlen, die für die Zukunft des Musikvereines von nicht unerheblichen Bedeutung sind.



Unser Langzeitkapellmeister Alfred Niederauer ist von seiner Funktion zurückgetreten, weil er die Verantwortung in jüngere Hände abgeben wollte. Er steht dem Musikverein aber weiterhin als Kapellmeister-Stellvertreter zur Verfügung. Ebenso haben die Kassierinnen Dagmar und Melanie Fuchs ihre Funktion aus privaten und zeitlichen Gründen zur Verfügung gestellt.

Der Obmann Gustav Weber, die Musiker und Bürgermeister Jürgen Maschl bedankten sich bei den scheidenden Funktionären für ihre geleistete Arbeit und

ihren Einsatz in den letzten Jahren und Jahrzehnten.

Bürgermeister Jürgen Maschl gratulierte dem neuen Vorstand zur Wahl, besonders dem neuen Kapellmeister Attila Fuchs, der den Musikverein ja schon seit April 2018 leitet. Attila Fuchs hat sich schon sehr gut im Musikverein eingelebt und ist auch schon vielen Schwadorfern bekannt.

Attila Fuchs stammt aus Ungarn, hat in seiner Heimat Trompete und Musik studiert und ist seit einigen Jahren in Wien in verschiedenen Orchestern als Berufsmusiker tätig.

Folgende Vereinsleitung wurde von der Versammlung einstimmig gewählt:

Obmann	Gustav Weber
Obmann Stellvertreterin	Romana Weber
Schriftführer	Lukas Herret, Stellvertreterin Daniela Flanitzer
Kassiererinnen	Sandra Weber, Stellvertreterin Birgit Wolf
Kapellmeister	Attila Fuchs, Stellvertreter Alfred Niederauer
Jugendreferentinnen	Melanie Fuchs, Sandra Weber und Birgit Wolf

Innerhalb **von einer Woche** verkauft!



Ihr Immobilienspezialist für Schwadorf!
Ing. Stephanie Leiner – 0664 350 11 11
www.immobilienvelt.cc



IMMOBILIENWELT
LEINER
 BAUMEISTER • BAUTRÄGER • MAKLER • VERWALTER



Attila Fuchs (Kapellmeister), Melanie Fuchs (Jugendreferentin), Birgit Wolf (Kassier Stellvertreterin), Lukas Herret (Schriftführer), Sandra Weber (Kassier), Romana Weber (Obmann Stellvertreter), Niederauer Alfred (Kapellmeister Stellvertreter), Gustav Weber (Obmann)

Ich glaube mit dieser Vereinsleitung und vor allem dem hochqualifizierten neuen Kapellmeister kann der Musikverein Schwadorf beruhigt in die Zukunft sehen und bevorstehende Aufgaben „spielerisch“ lösen.

Gustav Weber
Obmann MV Schwadorf

+SCHWADORF WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Schwadorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at

WIEN ENERGIE
SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

f t v i s

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Trachten-Party

Dindl Rocker LIVE

**Samstag
22.06.2019
ab 19 Uhr
(Einlass 18 Uhr)**

* Weinstadt
* Spanferkel frisch vom Grill
..... und vieles Mehr

2432 Schwadorf, im Festzelt beim Sportplatz

Karibik Night

**Freitag 21. Juni 2019
Einlass ab 21 Uhr**

MUSIC BY
AJ GOLEMO
WEINBAR // COCKTAILS

Im Festzelt beim Sportplatz
2432 Schwadorf
Einlass ab 16 Uhr

TICKETS FÜR BEIDE VERANSTALTUNGEN DES ASK SIND AUCH AM GEMEINDEAMT ERHÄLTlich.

Von Palmsonntag bis zum Ostermorgen



Traditionsgemäß begann die Liturgie am Palmsonntag bei der Europamittelschule mit der Segnung der Palmzweige und dem Zug zur Kirche. Am Gründonnerstag wusch unser Pfarrer Richard Kager den Firmlingen die Füße, wie gemäß der Schrift Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat, um ein Zeichen für die dienende und liebende Zuneigung Gottes zu uns Menschen zu zeigen. Anschließend wurde Eucharistie – Danksagung gefeiert und an das letzte Abendmahl gedacht. Nach Agape im Pfarrsaal und der Ölbergstunde in der Marienkappelle begann die Gebetsnacht, die bis Karfreitag 14:00 Uhr andauerte. Da ja die Glocken am Gründonnerstag bekanntlich nach Rom fliegen, waren in diesen Tagen wieder unsere Ratschenkinder unterwegs. Der Karfreitag stand ganz im Zeichen des Todes Jesu. Nach dem Kinderkreuzweg und der Andacht zur Sterbestunde wurde in der Kirche des Leidens und Sterbens Jesu gedacht und die Feier mit der Kreuzverehrung abgeschlossen.

Am Karsamstag, dem Tag der Grabesruhe, konnte man am festlich geschmückten Grab zur Ruhe kommen. Der Höhepunkt war dann die Ostermorgenfeier, zuvor machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg zur Waldkapelle, um dann gleichsam wie die Frauen damals beim Grab Jesu die freudige Botschaft der Auferstehung mit in den Gottesdienst zu bringen.

Bei noch recht niedrigen Temperaturen loderte das Osterfeuer, an dem dann die Osterkerze entzündet wurde. Nach dem Exsultet und den alttestamentlichen Lesungen rund um das Osterfeuer zogen wir mit brennenden Kerzen in die Kirche ein. Zum Abschluss wurden die mitgebrachten Speisen gesegnet, die dann bei einem Osterfrühstück im Pfarrsaal gemeinsam verzehrt wurden.

Jesus Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja, Halleluja!





Liebe Familie – da braucht ein Verwandter dringend eure Hilfe!!!

Und zwar finanzielle Hilfe. Also Geld. Wer genau das ist, der da so dringend ein paar hundert Euro auf ein Konto im Ausland braucht, wissen Sie eigentlich nicht wirklich. Ein Neffe, eine Enkelin, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben.... Aber die Sache ist dringend, es geht quasi um Leben und Tod!

E-Mails und Anrufe mit solchen Notfällen werden immer mehr – und sie werden immer überzeugender. In den letzten Wochen haben leider wieder etliche Gutgläubige eine Menge Geld weggeschmissen. Weil das Geld, das da überwiesen wird, landet auf dem Konto von Betrügern statt von Nichten oder Enkeln. Aber vor allem am Telefon klingt das ja oft wirklich überzeugend. Der Anrufer beschreibt ein herzerreißendes oder gefährliches Szenario und er kennt auch ein paar Details aus Ihrer Familie. Nein, tut er nicht. Aber er ist gut geschult, wie man Leute aushorchen kann.

Es beginnt mit allgemeinen Familienbeziehungen, mit vagen Andeutungen, mit Namen, an die er sich nicht mehr genau erinnern kann. Und er weiß genau, dass die meisten ihm dann helfen. Dass sie dann von sich aus mit den Familienbeziehungen und Namen herausrücken. Er braucht nur mitzuschreiben und klingt nach ein paar Minuten total vertrauenswürdig.

Das Beste, was Sie machen können, ist auflegen (bzw. das Mail löschen). Noch besser ist, die Polizei zu informieren. Denn 99% dieser Anrufe und Mails sind schlicht und einfach Betrug.

Wenn Sie wirklich unsicher sind, ob es nicht doch um einen Verwandten geht, dann legen Sie trotzdem auf. Reden Sie zuerst mit allen anderen Verwandten – auch mit denen, zu denen Sie schon lange keinen Kontakt mehr haben. Und in 99,9 % aller Fälle werden Sie draufkommen: es gibt keinen Notfall!



Telefon- und Internetbetrug



Schutz und Information durch den
NÖ Zivilschutzverband.

www.noezsv.at



Achtung - Fahrraddiebstahl

Da es in letzter Zeit in unserem Bezirk vermehrt zu Fahrraddiebstählen gekommen ist, wurde die Marktgemeinde Schwadorf vom Bezirkspolizeikommando Bruck/Leitha informiert. Nachstehend das Info-Blatt zur Fahrradsicherheit:

Tipps zur Fahrradsicherheit:

- Stellen Sie das Fahrrad wenn möglich in einem versperrten Raum ab und sperren Sie es mit einem geeigneten Schloss an einem festen Gegenstand (zB Wandhalterung) ab.
- Sichern Sie das Fahrrad im Freien, indem Sie mit einem Schloss möglichst viele Komponenten (Rahmen, Laufräder) an einem festen Gegenstand absperren.
- Stellen Sie ihr Fahrrad an frequentierten Plätzen ab, bei Dunkelheit an möglichst beleuchteten Plätzen.
- Stellen Sie Ihr Fahrrad nicht immer am gleichen Platz ab.
- Sichern Sie Ihr Fahrrad auch, wenn Sie es am Auto transportieren.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände am Gepäckträger oder in Werttaschen zurück.
- Auch Werkzeug in der Satteltasche könnte gestohlen werden. Lassen Sie es nicht am Fahrrad zurück.
- Nehmen Sie teure Komponenten ab, bevor es Diebe tun – beispielsweise den Fahrradcomputer oder den Akku des E-Bikes.

Fahrradpass:

Holen Sie sich einen Fahrradpass von einer Polizeidienststelle oder notieren Sie die nachstehend angeführten Daten.

Der Fahrradpass

dient dazu, die Merkmale Ihres Fahrrades zu dokumentieren, wie Rahmennummer, Farbe, Marke, Type und weitere eindeutige Merkmale.

Im Falle eines Fahrraddiebstahls hilft der Pass der Polizei bei der Fahndung.

Wirksame Schlösser:

Bügelschlösser sollten einen Rohrdurchmesser von mindestens 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Metall sein.

Kabelschlösser sollten mindestens 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt werden.

INFORMATIONEN ZUM FÜHREN VON HUNDEN

Immer wieder wird die Marktgemeinde Schwadorf gefragt, wann und wo ein Hund mit Maulkorb und / oder Leine zu führen sei. Sie finden hier eine Zusammenfassung der geltenden rechtlichen Bestimmungen.

In Niederösterreich gilt das NÖ Hundehaltergesetz. Des Weiteren gelten im Zusammenhang mit dem Führen von Hunden allerdings auch noch § 4 NÖ Polizeistrafgesetz, § 92 StVo und § 64 (2) Z2 NÖ Jagdgesetz.

In diesen Gesetzestexten ist unter anderem geregelt, wie Sie Ihren Hund zu führen haben.

Sie sind dafür verantwortlich, dass Ihr Hund weder Menschen noch Tiere gefährdet oder unzumutbar belästigt. Vertrauen Sie Ihren Hund einer anderen Person an, so hat auch diese die entsprechende Eignung und Erfahrung aufzuweisen.

An folgenden Orten müssen Sie Ihren Hund an der Leine oder mit Maulkorb führen:

- an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie
- in öffentlichen Verkehrsmitteln,
- Schulen,
- Kinderbetreuungseinrichtungen,
- Parkanlagen,
- Einkaufszentren,
- Freizeit- und Vergnügungsparks,
- Stiegenhäusern und
- Zugängen zu Mehrfamilienhäusern

Ist Ihr Hund ein Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential gem. § 2 NÖ Hundehaltergesetz oder ein auffälliger Hund gem. § 3 NÖ Hundehaltergesetz, sind Sie verpflichtet, ihn an den oben angeführten Orten mit Maulkorb und Leine zu führen. Außerhalb des Ortsbereichs dürfen Sie Ihren Hund auch ohne Maulkorb und Leine laufen lassen. Allerdings darf der Hund nicht wildern oder sich der Einwirkung des Halters entziehen. Wildernde Hunde müssen nach § 64 NÖ Jagdgesetz getötet werden.

Als Hundehalter sind Sie zudem gem. § 92 StVo sowie § 8 NÖ Hundehaltergesetz zur Entfernung von Verunreinigungen verpflichtet.

Hundekot nicht nur auf Gehsteigen, Feldern, Grünflächen, sondern auch auf Spielplätzen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. **Hundekot stellt ein potentielles Infektionsrisiko dar, wobei Kinder und abwehrschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind!**

Es sind immer ausreichend Hundekotbeutel in Hundebeutel-Spender an besonders betroffenen Stellen vorhanden. An diesen Stationen können die Hundebesitzer kostenlos Sackerl entnehmen, um die Häufchen der Tiere einzupacken und an geeigneter Stelle zu entsorgen.

Ein Dank an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hundstrümmel wegzuräumen!

Fleischabfälle mitten in Schwadorf entsorgt

Der öffentliche Mistkübel ist nicht der richtige Ort, um private Hausabfälle zu entsorgen.

Immer wieder kommt es zur illegalen Entsorgung von privaten Abfällen wie Fleischresten. Eine ärgerliche Angelegenheit, nicht nur für die Mitarbeiter des Bauhofes, die die Mistkübel entleeren.

Wie man sich vorstellen kann, entsteht durch das Fleisch in kürzester Zeit eine enorme Geruchsbelästigung. Schwadorf ist eine saubere Gemeinde. Eigentlich, denn immer wieder kommt es zu illegalen Müllentsorgungen an unterschiedlichen Stellen im gesamten Gemeindegebiet.

Auf den Verursacher ließen die Fleischreste keinen Rückschluss zu.

Es ist nicht zulässig, seine Hausabfälle in öffentlichen Mistkübel zu entsorgen! Letztendlich bleibt allerdings eine Frage: Warum macht man so was, wenn man doch selbst Mülltonnen vor der Tür hat? Auf diese Frage gibt es keine Antwort.



Was darf eigentlich alles in die Toilette? –

Durch unsachgemäßes Entsorgen von verschiedenen Abfällen kommt es oft zu Verstopfungen in den Abwasserrohren. **Dies hat Folgen und ist immer teurer als eine richtige Entsorgung:**

1. Verschiedene Hygieneartikel, wie Wat-teststäbchen, Windeln, Präservative, Zahn-seide, Taschentücher, Feuchttücher, Bin-den, Tampons, Rasierklingen, Haare, etc., verstopfen die Rohre.
2. Werden Speisereste durch das Abwas-serrohr entsorgt, werden Ratten ange-lockt, die dem Ursprung ihrer Nahrung folgen.

3. Speisefette können bei niedrigen Temperaturen verhärten und somit die Rohre verstopfen. Flüssige Speiseöle hin-gegen verkleben die Kanalisation.

4. Dinge aus Kunststoff, wie zum Bei-spiel Verpackungsreste, bleiben alleine wegen ihrer Größe mit großer Wahr-scheinlichkeit stecken.

5. Bei Textilien, wie zum Beispiel Waschlappen, Socken, Kleidungsstücke u. v. m., könnte man meinen, dass sie sich den Rohren anpassen und einfach durchflut-schen. Nein, das ist nicht der Fall! Teil-weise saugen sie sich sofort mit Wasser voll, sinken zu Boden, bleiben an Un-

ebenheiten hängen und setzen dort wieder weitere Feststoffe an. Strumpf-hosen können, wenn sie hängen blei-ben, sogar als Fangnetz für kleine Fest-stoffe dienen.

6. Doch auch kleinere Sachen, wie Ziga- rettenkippen, Zigarettenreste, Korken, Bierdeckel oder Flaschenverschlüsse, ver-schmutzen das Abwasser unnötig, da sie schwer bis nicht verrotten und sich in der Kläranlage nur schwer entfernen lassen.

7. Auch Kleintierstreu darf nicht ins Klo. Katzenstreu zum Beispiel wird ja dazu benutzt, große Mengen an Flüssigkeit anzusaugen. Das Verstopfen der Rohre

NÖ Bauordner: Jetzt am Gemeindeamt abholen!

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Auf uns können Sie bauen!

Die Marktgemeinde Schwadorf ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Ener-giestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunab-hängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Ge-meindeamt zur Abholung bereit. Ich wünsche allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben

*Mit besten Grüßen,
Ihr Bgm. Jürgen Maschl*

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Neh-men Sie sich für die Planung Ihres Traum-hauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute tref-fen, wirken noch Jahrzehnte nach. Be-sonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf die-sem Weg. Er enthält neben einen Gut-schein für eine kostenlose und firmenun-abhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neu-bau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



EGR Stefan Wolf, MSc freut sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Schwadorf bereit steht.

Foto: Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauord-ner über Ihre Gemeinde beziehen: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Ge-meindeamt ab.

Und was nicht?

ist durch das Verklumpen des Streus vorprogrammiert.

8. Giftige Stoffe wie Haushaltschemikalien müssen sachgemäß entsorgt werden. Gelangen sie ins Abwasserrohr, landen sie meist ungefiltert wieder in unserer Natur.

9. Medikamente verstopfen die Rohre nicht. Dennoch ist das WC nicht der richtige Ort, um sie zu entsorgen. Denn wenn sie sich auflösen, können ihre Inhaltsstoffe ins Grundwasser gelangen. Und nun stellen Sie sich vor, jeder würde abgelaufene oder nicht mehr gebrauchte Medikamente im Klo runterspülen. Kapseln und Co. daher bitte stets in der Apotheke oder bei einer Schadstoffsammelstelle deponieren.

10. Dass man Lacke nicht in die Toilette gießen sollte, sagt uns unser Hausverstand. Doch wie steht es eigentlich um Wandfarbe? Die Antwort ist recht simpel: In ihr befinden sich mitunter giftige Chemikalien, die im Grundwasser ebenso wenig verloren haben wie die Inhaltsstoffe von Medikamenten. Wer sie daher ins Klo kippt, belastet die Umwelt und dadurch über kurz oder lang die eigene Gesundheit.

Um es kurz zu sagen: in die Toilette sollte nur kommen, für was sie ursprünglich auch gemacht wurde – gemeinsam für ein sauberes Schwadorf.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Schwadorf.
Vertreten durch Bürgermeister Jürgen Maschl.
Redaktion: Bgm. Jürgen Maschl,
Bernadette Käfer.
Gemeindeamt A-2432 Schwadorf, Hauptplatz 5.
Fotos: Gemeinde, Archiv, B. Bruckmoser,
Rudolf Schmied
Layout: grüger mediendesign, A-3390 Melk
Druck: Bürger-Druck & Medien,
A-2320 Schwechat
Erscheinungsort: A-2432 Schwadorf.
Medienzweck: Informationsblatt der Marktgemeinde Schwadorf für die
Gemeindebevölkerung gemäß den Vorgaben
der NÖ Gemeindeordnung.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden

Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/71128 8338
(werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail:
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Mobiles Hundetraining
Verhaltensberatung
Gruppenkurse
Hundestammtisch
Mantrailing



NEU

Hundetraining in Österreichischer Gebärdensprache



Andreas Reinelt
mit Signalthund Emmy
Zert. ganzheitlich orientierter
Hundeverhaltenstrainer
(*gebärdensprachkompetent*)



Susanne Neuhauser
Dipl. Hundepsychologin &
Hundeverhaltensberaterin
(*in ÖGS-Ausbildung*)



DOG EDUTAINMENT
Education & Entertainment für Mensch und Hund
www.dog-edutainment.at

Sommerkurse in Gebärdensprache mit anschließendem Hundestammtisch



Samstag, 1. Juni 2019
Aufbau von Sichtzeichen und effizientes Training
Eigene Körpersprache reflektieren und optimal einsetzen

Samstag, 15. Juni 2019
Per Clicker zum Erfolg
Grundlagen, Konditionierung und Timing im Clickertraining

Samstag, 6. Juli 2019
Mit Aufmerksamkeit erfolgreich durch den Alltag
Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation

Samstag, 27. Juli 2019
Anstupsen leicht gemacht
Targettraining - Aufbau eines Berührungspunktes

Samstag, 10. August 2019
Wortsignal "Hallo!"
Aufbau einer zuverlässigen Anzeige für das persönliche Ansprechen

Samstag, 31. August 2019
Bring's mir
Grundlagen für das Apportieren von heruntergefallenen Gegenständen

Nach jedem Training findet ein **Hundestammtisch mit Kaffee und Kuchen** statt.
Hier nutzen wir die Zeit konstruktiv, um uns gemeinsam auszutauschen und das
Training gesellig ausklingen zu lassen.

Nähere Information zur Anmeldung finden Sie unter www.dog-edutainment.at

Wo: Hundeschule DOG EDUTAINMENT
Zufahrt über Fischhazelle, 2432 Schwadorf
Wann: 17 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Kosten: 65 Euro pro Kurstag



Die 7 besten KlimaTipps

Die Klimakrise bringt uns vermehrt trockene, heiße Sommer. Wie Sie beim Gießen Kraft und wertvolles Leitungswasser sparen:

Sammeln

Geeigneten Sammelbehälter an einem Fallrohr installieren. Positiver Nebeneffekt: Die meisten Pflanzen bevorzugen kalkarmes Regenwasser.

Erziehen

Am besten frühmorgens bodennah im Wurzelbereich ausgiebig gießen - aber nur alle 3 Tage. Das fördert das Wurzelwachstum, verhindert Blattverbrennungen und beugt Schneckenfraß und Pilzkrankungen vor.

Mulchen

Eine locker aufgebrachte Mulchschicht (zB aus Rasenschnitt oder Laub) beugt Verdunstung vor und baut Humus auf.

Hacken

„Einmal Hacken spart zweimal Gießen,“ besagt eine Gärtnerregel. Zum einen trinkt weniger durstiges Unkraut mit, zum anderen verdunstet wesentlich weniger Wasser.

Säen

Blumenwiesen mit heimischen, trockenheitsangepassten Kräutern und Gräsern brauchen keine Bewässerung, sind gut für die Tierwelt und werden am besten nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht.



Foto: RyanMcGuire / pixabay

Tröpfeln

Tropfbewässerungen transportieren Wasser gezielt zur Pflanze und verhindern oberflächliche Verdunstung an heißen Tagen.

Probieren

Probieren sie bunt gemischte Staudenbeete oder Töpfe mit trockenheitsresistenten Pflanzen wie Pfingstrosen, Bartiris, Türkenmohn, Kokardenblumen, Lichtnelken oder Kalkastern.

Weiches Wasser für den Südraum Wien

Aktuell versorgt EVN Wasser im südlichen Umland von Wien rund 60.000 Einwohner mit hochwertigem Trinkwasser. EVN Wasser Kunden wünschen sich seit langem ein weiches Wasser! Nachvollziehbar, denn hartes Wasser sorgt aufgrund des hohen Kalkgehalts nicht nur für hartnäckig verschmutzte Gläser und defekte Haushaltsgeräte, sondern auch für trockene Haut beim Duschen. Damit diese Probleme der Vergangenheit angehören und um dem Wunsch der Kunden nachzukommen, hat EVN Wasser am Brunnenfeld Wienerherberg eine Naturfilteranlage errichtet, diese ist seit Ende Februar 2019 in Betrieb. Es ist die bereits vierte Naturfilteranlage bei EVN Wasser.

Durch modernste Technologie, die im Einklang mit der Natur steht, kann der Wasserhärtegrad gesenkt und somit auch die Umwelt geschont werden.

Die Naturfilteranlage Wienerherberg basiert auf einer Membrantechnologie. Das heißt, der Härtegrad des Wassers wird durch den Einsatz von Membranen gesenkt. Dieses Verfahren weist nicht die Nachteile der in Haushalten oft eingesetzten Ionentauscher auf, die den Geschmack des Wassers unangenehm verändern und oft mikrobiologische Probleme hervorrufen. Derzeit weist das Wasser eine Härtegehalt von circa 19 °dH auf. Mithilfe der Naturfilteranlage wird die Gesamthärte im Versorgungsbereich schrittweise auf 10 bis 12 °dH sinken. Diese Phase dauert bis Ende Mai 2019. Wir werden die Härte in einer ersten Stufe auf ca. 14° dH reduzieren. Es kann jedoch jederzeit zu Schwankungen kommen und vorübergehend auch die Ausgangshärte auftreten. Stabile Verhältnisse gibt es ab Ende Mai. Durch die Enthärtung des Wassers kann auf neue Wasserenthärtungsgeräte und Kalk-

schutzmittel verzichtet, der Einsatz von Waschmittel verringert werden. Die Umwelt wird somit geschont. Für die Naturfilteranlage wurde eine Halle mit einer Größe von 60 mal 30 Metern und einer Höhe von bis zu elf Metern errichtet. Insgesamt wurden acht Millionen Euro in das Projekt investiert.

Die Enthärtungsanlagen in der Hausinstallation müssen angepasst werden. Diese sollten von einem Installateur oder dem Hersteller der Anlage neu einstellt bzw. außer Betrieb genommen werden. Nur so wird sichergestellt, dass die Wasserhärte im Haushalt nicht unter 8,4 °dH sinkt und durch Korrosion Schäden an der Hausinstallation entsteht. Wird die Anlage komplett außer Betrieb genommen, muss diese unbedingt vollständig vom Netz getrennt werden, da es ansonsten zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann.

Aktuelle Infos laufend unter:

<https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasser-News/Naturfilteranlage-Wienerherberg.aspx>

Schwadorf wird „Plastikfrei“ – Gemeinderat beschließt Resolution

Ab sofort verpflichtet sich die Marktgemeinde Schwadorf einen wesentlichen Beitrag zu leisten, um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Abfall zu vermeiden sollte selbstverständlich sein.



Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. März 2019 eine Resolution zur „plastikfreien Gemeinde“ einstimmig verabschiedet. Schwadorf spricht sich damit dafür aus, folgende Maßnahmen in seinem Einflussbereich umzusetzen:

- Einweg-Tragetaschen, insbesondere solche aus Plastik, sollen durch umweltfreundliche Alternativen wie Stofftaschen, Einkaufskörbe o.ä. ersetzt werden.
- Einweg-Plastik soll weitgehend vermieden werden. Alternativen dazu sollen aufgezeigt und von lokalen Betrieben in der Gemeinde angeboten werden.
- Ein Leitfaden für Feste ohne Einweg-Plastik wird erstellt und Veranstaltern, z. B. Vereinen, zur Verfügung gestellt. Darin wird auf den Einsatz von Mehr-



weggeschirr und auf bestehende Initiativen hingewiesen.

- Unternehmen sollen motiviert werden, sich aktiv an der Aktion zu beteiligen und auf die Ausgabe von Einweg-Plastik wie beispielsweise Plastiksackerl, Einweg-Kaffeebecher und Verpackungen aus Plastik zu verzichten.
- Verpackungsfreie Initiativen sollen unterstützt und ausgebaut werden.
- Information und Bewusstseinsbildung der Bürger, der Vereinsfunktionäre, der Handels- und Gastronomiebetriebe erfolgt mittels Veranstaltungen, Broschüren, laufenden Berichten in den lokalen Medien, der Internetseite und Social-Media-Plattformen der Gemeinde.
- Verstärkt wird der Konsum von regionalen und saisonalen Produkten in den Fokus gerückt. Diese sind meistens nicht bzw. zumindest nicht in Plastik verpackt und weisen noch viele andere Vorteile auf (geringerer Transportaufwand, Arbeitsplatzsicherung, etc.).

„Wir wollen mit dieser Initiative einen Beitrag dazu leisten, den Einsatz von Einweg-Plastik zu vermeiden und jedenfalls zu reduzieren. Die Problematik bewusst zu machen und so – ausgehend vom unmittelbaren Lebensumfeld – ein Umdenken im Umgang mit Verpackungen aus Kunststoff bewirken“ unterstützt Umweltgemeinderat Heinz Strauby die Resolution.

TOSHIBA

Get connected with TOSHIBA WiFi !

BERATUNG – MONTAGE – SERVICE – WARTUNG



www.klimaanlage.at

2351 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 9, Ojb. M30

Kostenlose Hotline: 0800 600 682

Email: badisch@klimaanlage.at



Re-Use (rē-jus')

Wiederverwendung, die Wiederverwendung eines Objektes; entweder in der selben Funktion oder zweckentfremdet in einer neuen Funktion.



Sehr oft haben wir Gegenstände zu Hause, die noch gut sind, aber nicht mehr benutzt werden.

Beim Abfallsammelzentrum steht ein Container zur Verfügung, in dem diese abgegeben werden können. Um die Vorsammlung zu erleichtern, stellt der AWS sogenannte **Re-Use-Kartons** zur Verfügung. Das ist ein stabiler Umzugskarton, den man am Abfallsammelzentrum, am Gemeindeamt, beim AWS und beim Re-Use-Shop erhält. Die **Re-Use-Tasche** erhalten alle Haushalte ab Mitte März in den Postkasten. Diese kann ebenfalls für die Vorsammlung verwendet werden.

Die gesammelten Gegenstände werden an die **Volkshilfe** übergeben. Das ist ein sozial-ökonomischer Betrieb, der Personen mit Beeinträchtigungen und Langzeitarbeitslose beschäftigt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe sichten die Gegenstände und bereiten diese zum Verkauf im **Volkshilfe-Shop** vor. Dieser befindet sich direkt beim Büro und Wirtschaftshof des Abfallverbands.

Was sammeln wir?

- Bekleidungen (Damen, Herren, Kinder)
- Haushaltstextilien (Vorhänge, Bettwäsche, Badetücher, ...)
- DVDs, CDs, Langspielplatten, Blue-Ray, VHS, Bücher
- Kleinmöbel in sehr gutem Zustand
- Geschirr, Besteck, Gläser
- Spielzeug, Kinderbücher, Kinderwagen, Autokindersitze
- Sportgeräte: Fahrräder, Snowboards, Eislaufschuhe, Rollschuhe, Skateboards, Ski, usw.
- Dekoration, Vasen, Bilder, Innendekoration
- Werkzeuge und Gartengeräte
- Verpackte Baumaterialien
- Elektrogeräte: Dunstabzugshauben, Kaffeevollautomaten, Stereoanlagen, DVD-Geräte, Staubsauger, Plattenspieler, HIFI-Geräte, Flachbildfernseher, Stehlampen, Zimmerbeleuchtungen, PCs außer Apple, Navigationsgeräte, Radios, E-Herde, Wäschetrockner, Wasch- und Spülmaschinen, ...

Das können wir leider nicht annehmen:

- kaputte Gegenstände
- Fahrrad- oder Skihelme – aus Sicherheitsgründen
- Drucker, Kopierer, Faxer, Telefone, Scanner, Apple-Geräte, Handys, Tablets, Röhrenfernseher, Filter-Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Mixer, Bügeleisen, Toaster, Gasherde, Kühlschränke, Tiefkühler...

Bei diesen Geräten ist eine Überprüfung leider nicht mehr wirtschaftlich bzw. ein Weiterverkauf nicht erlaubt.

volkshilfe. SHOP

Industriestraße 2
2432 Schwadorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag 10–18 Uhr
Samstag 8–14 Uhr

Sind Sie auf der Suche nach regionalen

Unter www.holsvombauern.at ist eine Plattform online, welche es Bauernhöfen und Direktvermarktern ermöglicht, den eigenen Betrieb kostenlos einzutragen und somit Landwirten eine neue, einzigartige und einfache Möglichkeit bietet, ihre Produkte zu verkaufen.

Vielen Bürgern ist es gar nicht bewusst, welche Produkte unsere heimischen Bauern anbieten und meist in unmittelbarer Nähe sind.

Der Kunde braucht keine langwierigen Auswahlmöglichkeiten zu treffen.

Einfach eine der 6 Kategorien auswählen und sofort werden anhand von GPS alle Bauern in der Nähe aufgelistet.

Hier können Sie den Betrieb direkt anrufen oder die Navigation starten.



Mit diesem Angebot möchte der Salzburger Stefan Bernsteiner dazu beitragen, deren Käuferschaft einen einfachen und unkomplizierten Zugang zu gesunden Lebensmitteln zu bieten und den Betrieben neue Kunden zu liefern.

Die Qualität und Frische von Lebensmitteln aus der Umgebung ist einfach unschlagbar.

Produkte direkt vom Bauernhof sind immer frisch, echt gereift und man schmeckt einfach den Unterschied.

Meist sind diese Top-Produkte auch noch billiger als im Supermarkt.

Die App muss nicht installiert werden, ist für Konsumenten kostenlos, Betriebe können wählen zwischen einem kostenlosen Eintrag und einer erweiterten Listung um 10 Euro pro Jahr.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mehr Regionales auf seinen Speiseplan zu setzen ist bei www.holsvombauern.at gut bedient.

Fotos: © Stefan Bernsteiner

GESUNDHEIT

Demenz-Service NÖ Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene



Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der kostenlosen NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300 (Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr). Sie informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote und vermittelt an Demenz-Experten. In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzlich kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz direkt in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneu-

burg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an. Das Beratungsservice soll im Jahr 2020 auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.

„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite.“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichinger.

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz Betroffenen

nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Informationen, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote: www.demenzservicenoe.at
demenzservicenoe@noegus.at
0800 700 300

Produkten?



Neue Amtsleitung in der Marktgemeinde Schwadorf

Das neue Jahr bringt bei der Marktgemeinde Schwadorf auch eine wesentliche Entscheidung im Personalbereich mit sich. Durch ein professionelles Auswahlverfahren mit Unterstützung durch einen externen Berater wurde die Funktion der Amtsleitung neu vergeben. Für diese sehr verantwortungsvolle Tätigkeit hat sich die Marktgemeinde Schwadorf für Frau Mag. Birgit Zethner entschieden. Frau Mag. Zethner ist ausgebildete Juristin und war bislang bei einem Sozialversicherungsträger im Rechtsbereich tätig. Die aus der Gemeinde Mörbisch stammende neue Amtsleiterin bringt somit wertvolle Erfahrung mit und freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben in der Marktgemeinde Schwadorf. Sie hat am 3. Jänner 2019 Ihren Dienst als Amtsleiterin im Gemeindeamt Schwadorf angetreten. Nach der obligatorischen, umfassenden



Einarbeitungsphase wird sie für alle rechtlichen Angelegenheiten sowie für die Leitung des allgemeinen Gemeindebetriebes erste Ansprechperson sein. Das gesamte Gemeindeteam sowie Bürgermeister Jürgen Maschl wünschen ihr dabei alles Gute und heißen Frau Mag. Birgit Zethner herzlich willkommen.

Gemeindedienstprüfung erfolgreich bestanden

Frau Bernadette Käfer absolvierte bei der Kommunalakademie NÖ den Gemeindedienstprüfungskurs für den gehobenen Rechnungs- (Buchhaltungs-) und Verwaltungsdienst für die Verwendungsgruppe VI.



Der Kurs endete mit einer schriftlichen sowie mündlichen Prüfung, die von Frau Käfer vor der Prüfungskommission der

NÖ Landesregierung im Dezember 2018 sehr erfolgreich abgelegt wurde.

Im Rahmen dieser Weiterbildung hat Frau Bernadette Käfer, die seit 2015 im Meldeamt sowie Bürgerservice der Marktgemeinde beschäftigt ist und bereits über umfangreiche praktische Berufserfahrung verfügt, durch die Gemeindedienstprüfung ergänzend dazu fundiertes Wissen im Gemeinderecht erworben und sich damit einen weiteren wichtigen Baustein für ihren Arbeitsbereich angeeignet.

Bürgermeister Jürgen Maschl sowie die Gemeindeamtkolleginnen gratulierten Frau Bernadette Käfer zur bestandenen Gemeindedienstprüfung.

„Ich bin sehr stolz auf meine Mitarbeiterin und gratuliere Frau Käfer herzlich zu ihrem Erfolg“, so Amtsleitung Mag. Birgit Zethner, die bei der Gratulation das persönliche Engagement der Bediensteten lobte und die Wichtigkeit von laufender Aus- und Weiterbildung hervorhob.

Reinigungskraft für Hallenbad Schwadorf



Frau Arjana Zumberi ist seit 15. Jänner 2019 für die Reinigung im Hallenbad Schwadorf zuständig. Weiters unterstützt Frau Zumberi die Reinigungsdamen in der Europäischen Mittelschule Schwadorf. Die Schwadorferin ist mit 20 Stunden pro Woche beschäftigt. Bürgermeister Jürgen Maschl sowie Badewart Herr Bernhard Böhm wünschen ihr alles Gute und heißen Frau Arjana Zumberi herzlich willkommen.

Baby



Aurelio Pejic



Nadia Ziai



Rebeca Lucuta



Zuzanna Skrzyniarz



Kai Bräuhofer



Paul Tscheloth



Mama Julia mit Tochter Louise



Philipp Kolm und Simon Lengel



Paul Weiss

Goldene Hochzeit

Heider Gertrude und Franz

Eiserne Hochzeit



Anna und Ernst Leinwather

Hochzeit



Arta Prendaj & Augustin Tushaj

Schwadorf ehrt Lebensretter

Besondere Ehre für ihre lebensrettenden Maßnahmen und ihr couragiertes Verhalten wurde zwei Schwadorfer Gemeindegürgern zuteil. Bürgermeister Jürgen Maschl dankte im Namen der Marktgemeinde Schwadorf Johann Feyrer und Daniel Lussi für ihr vorbildhaftes Vorgehen bei der erfolgreichen Reanimation eines Mitbürgers.



Es war der 22. April 2019 um 3:45 Uhr als die beiden zur Ersten Hilfe gerufen wurden. Verzweifelt wandte sich eine Nachbarin zuerst an Herrn Feyrer, um ihren von einem Herzinfarkt betroffenen Gatten zu retten. Dieser zögerte keine Sekunde und begann sofort mit der Reanimation. Nach einigen Minuten wurde Daniel Lussi zur Hilfe gerufen. Auch dieser war sofort zur Stelle und unterstützte mit voller Kraft. Bis zum raschen Eintreffen der ebenfalls alarmierten Schwadorfer First Responder konnte der Patient durch den engagierten Einsatz wiederbelebt werden und in die Versorgung der Einsatzkräfte übergeben werden.

„Der an den Tag gelegten Zivilcourage der beiden Männer kann nicht oft genug gedankt werden. Nur dadurch konnte ein Menschenleben gerettet werden. Dieses Vorgehen ist vorbildlich für ein funktionierendes Miteinander und eine Glanzleistung für unsere Gesellschaft“, so der Bürgermeister bei der Übergabe der Auszeichnung.

Geburtstag



85. Geburtstag
Johann Arbinger

Verstorbene

Eva Taschler
Gerhard te Best
Hilda Richter
Maria Bilkovsky

Schwadorfer Kulturherbst 2019

Der Kulturherbst ist in der Marktgemeinde Schwadorf mittlerweile zur Tradition geworden.

Dank der Kreativität und der Ideen unserer vielen Vereine und vor allem der Marktgemeinde Schwadorf selbst, ist es uns möglich, vom 20. September bis 20. Oktober 2019, für kulturelle Highlights in der gesamten Region zu sorgen. Unter anderem finden Gastspiele von den Kabarettisten Lydia Prenner-Kasper und Lukas Resetarits sowie eines weltbekannten und preisgekrönten Schattentheaters statt.

Wir freuen uns auf viele teilnehmende Kulturinteressierte!

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag	08:00-12:00 Uhr
Dienstag	08:00-12:00 Uhr
Mittwoch	08:00-12:00, 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr



Karten sind ab sofort direkt am Gemeindeamt während den Öffnungszeiten und per E-Mail an tickets@schwadorf.gv.at erhältlich.



Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter	Preise
20.09.2019	Eröffnung	Festzelt Am Sportplatz	19:30		
20.09.2019	Classic on its top, Wiener Künstlerverband	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
22.09.2019	Genusstag "So schmeckt Niederösterreich"	Festzelt Am Sportplatz	10:00	Marktgemeinde Schwadorf	
25.09.2019	Schwadorf in Bildern	Kulturhaus Dr.'s Garten	18:30	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
26.09.2019	Minimalorchester Wilhelm Nagl	Europäische Mittelschule	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	€ 15,-
27.09.2019	Poesie des Alltags	Kulturhaus Dr.'s Garten	17:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
28.09.2019	Internationaler Top Event, Moving Shadows	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,-/AK € 25,-
02.10.2019	Kroatischer Abend in Schwadorf	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Seniorenbund Schwadorf	€ 10,-
03.10.2019	Lydia Prenner-Kasper, Krötenwanderung	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,-/AK € 25,-
05.10.2019	Schwadorf goes America	Festzelt Am Sportplatz	19:00	Musikverein Schwadorf	freie Spende
06.10.2019	Sicherheits- & Actionday	Feuerwehrhaus	14:00	FF und First Responder Schwadorf, NÖZSV	freie Spende
09.10.2019	Ice2Ice, Multimediavortrag Michael Strasser	Festzelt Am Sportplatz	19:30	ASK Schwadorf	€ 8,-
11.10.2019	Lukas Resetarits, Wurscht	Festzelt Am Sportplatz	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	VVK € 23,-/AK € 25,-
12.10.2019	Unsere 5 Sinne, Mitmachkonzert mit Heidi Angelika	Festzelt Am Sportplatz	15:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
12.10.2019	Stiletto Rock Circus	Festzelt Am Sportplatz	21:00	Café Salotto	VVK € 15,-/AK € 18,-
16.10.2019	Strebersdorfer Buam	Gasthaus Zum ewigen Leben	16:00	Pensionistenverband Schwadorf	VVK € 13,-/AK € 15,-
17.10.2019	Van Gurk	Kulturhaus Dr.'s Garten	20:00	Marktgemeinde Schwadorf	AK € 10,-
18.10.2019	Die verbotenen Bücher der Bibel	Pfarrzentrum	19:00	Pfarrgemeinderat Schwadorf	freie Spende
20.10.2019	Fest für Schwadorf - 30 Jahre Marktgemeinde	Festzelt Am Sportplatz	09:00	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
20.10.2019	Die Lauser	Festzelt Am Sportplatz	13:30	Marktgemeinde Schwadorf	freie Spende
25.10.2019	Kulturherbst geht in die Verlängerung	Festzelt Am Sportplatz	21:00		
25.10.2019	HALLOWEEN WARM UP	Festzelt Am Sportplatz	21:00	AXENT	€ 8,-

Schon gesehen?



Die Marktgemeinde Schwadorf ist auf den sozialen Medien sehr aktiv!

Mit einem eigenen Youtube Kanal, dem „Schwadorf Channel“ informieren wir Sie laufend über die aktuellen Veranstaltungen und Geschehnisse im Gemeindegebiet. Das neueste Video ist vom Faschingsumzug und von der Frauen- und Familienmesse, das Sie sich gerne im Internet unter www.youtube.at ansehen können. Die Marktgemeinde Schwadorf wünscht gute Unterhaltung!

Weiters ist die Marktgemeinde Schwadorf auch auf Facebook sehr aktiv vertreten. Nicht nur aktuelle Veranstaltungen, sondern auch interessante Hinweise teilen wir gerne mit Ihnen. Sie können uns Ihren Gefallen an unserer Facebook-Seite mit einem „Gefällt mir“ zeigen. Wir freuen uns über jeden Besuch unserer Seite unter <https://www.facebook.com/marktgemeinde.schwadorf/>!

Abonnieren Sie jetzt den Schwadorfer Newsletter

Die Marktgemeinde Schwadorf informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen (Veranstaltungsnewsletter) und aktuelle Themen und Informationen (klassischer Newsletter) aus dem Gemeindegebiet!

Einfach auf der Homepage www.schwadorf.gv.at unter „Newsletter abonnieren“ anmelden und über die aktuellsten Themen informiert sein.